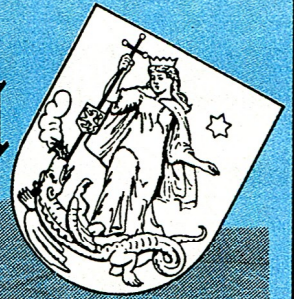


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 14

Donnerstag, den 17. April 2003

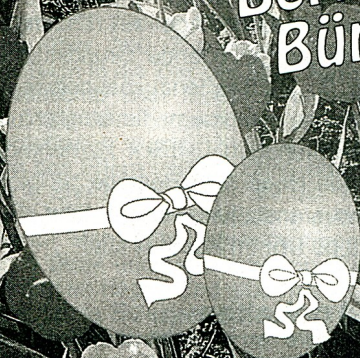
Nummer 07

Frohe Ostern

und erholsame
Feiertage
wünscht Ihnen

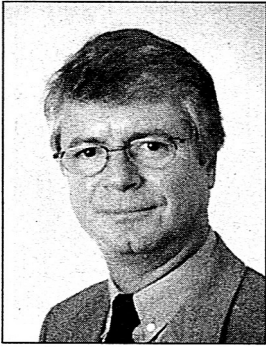
Bernd Leube,
Bürgermeister

Wenn die
Tage länger werden,
zieht der Frühling ein auf Erden.
Vorn im Garten kann man's sehen
schon Narzissen und Tulpen stehen.
Frühling, Frühling will es werden,
und er bringt die Lämmerherden,
steckt uns Veilchen in die Vasen
und den Krokus in den Rasen.
Es beginnt die schönste Zeit,
Frühling, Frühling
weit und breit.



Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



das neue Jahr ist bereits über 100 Tage alt. Die ansteigenden Temperaturen haben die „Winterruhe“ des Baugeschehens auch in Kahla beenden lassen. Die Stadt Kahla plant für dieses Jahr eine ganze Reihe von Straßenbaumaßnahmen. Wir werden vorrangig die „Kahlaer Nachrichten“ nutzen, um Sie über die geplanten Vorhaben bzw. über die laufenden Baumaßnahmen zu informieren.

Um sparsam mit den ohnehin viel zu knappen finanziellen Mitteln umzugehen, werden wir versuchen, möglichst viele Baumaßnahmen gemeinsam mit anderen Straßenbulasträgern und Aufgabenträgern für Ver- und Entsorgungsleistungen gemeinsam durchzuführen. Die Koordinierungen mit Straßenbauamt Ostthüringen, Wasser- und Abwasserzweckverband „Thüringer Holzland“, gegebenenfalls Gas- und Elekrounternehmen und unserer Stadt als Baulasträger für Straßen- bzw. Fußwege und Straßenbeleuchtung ist von allen Beteiligten gewollt. Trotzdem kann es zu Koordinierungsproblemen kommen, was Baubeginn einzelner Maßnahmen bzw. zeitlicher Ablauf betreffen kann. Dabei ist es ganz sicher nicht auszuschließen, dass die betroffenen Grundstückseigentümer bzw. Anwohner Beeinträchtigungen hinnehmen müssen. Wenn ich aber voller Hochachtung daran denke, was unsere Bürger während der komplexen Tiefbausanierungen in den Jahren 1991 bis 1994 gemeistert haben, so bin ich mir sicher, dass bei den für dieses Jahr geplanten Maßnahmen ebenfalls das notwendige Verständnis entgegengebracht wird.

Ich bitte Sie, die Informationsveranstaltung, die wir gegebenenfalls auch kurzfristig über die Tagespresse ankündigen werden, zu den einzelnen Baumaßnahmen zu nutzen. Darüber hinaus steht die Stadtverwaltung, Tel. 77100 mit Auskünften stets zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Bernd Leube

Sanierung der Trinkwasser- und Abwasserleitung des Else-Härtel-Weges

Kurzfristig sollen die Sanierungsarbeiten an der Trinkwasserleitung und dem Abwasserkanal im vorderen Abschnitt des Else-Härtel-Weges in Kahla-Löbschütz beginnen.



In dem Bereich von der Neustädter Straße bis auf die Höhe der Treppenanlage (Zugang zum Wohnblock Neustädter Straße Nr. 47 - 50) werden die Trink- und Abwasserleitung komplett erneuert. In den letzten Jahren gab es hier sehr oft Havariefälle.

Die Leitungen sind nun nicht mehr reparabel und werden ersetzt. Danach erhält die Straße eine Bitumenoberfläche. Die Kurzfristigkeit dieser Maßnahme ist darin begründet, dass die Arbeiten bis Ende Mai abgeschlossen sein müssen, um den Zeitplan der danach voraussichtlich beginnenden Arbeiten in der Brückenstraße und im alten Teil des Else-Härtel-Weges nicht zu gefährden.

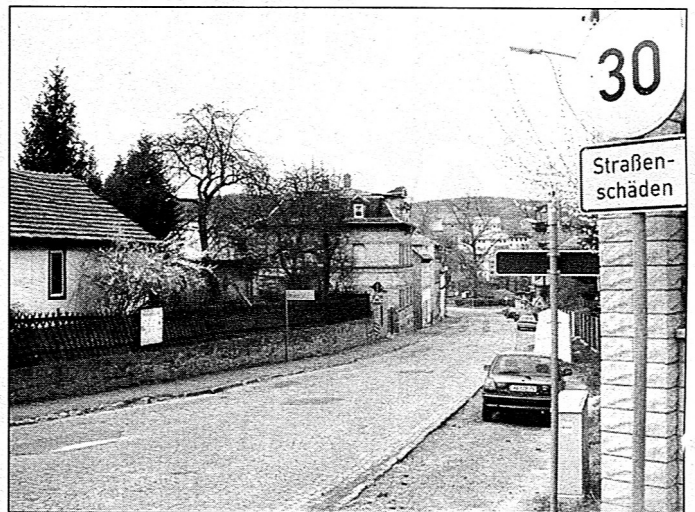
Für Anfragen steht den Anwohnern die Stadtverwaltung unter Rufnummer 77100 zur Verfügung.

Straßenbau Else-Härtel-Weg



Der Wasser- und Abwasserzweckverband „Thüringer Holzland“ hat bereits die Anwohner des Else-Härtel-Weges (alter Teil) von Neustädter Straße bis Ascherhütte über das Vorhaben informiert, in diesem Bereich die Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle zu erneuern. Nach gegenwärtigem Beratungsstand wird diese Maßnahme, an der sich die Stadt Kahla mit der Straßenbau beteiligt, voraussichtlich im Juni dieses Jahres beginnen.

Anlaufberatung Brückenstraße



Die Zeit des Schildes „Straßenschäden“ scheint in diesem Jahr abzulaufen. Eine erste Anlaufberatung zum grundhaften Ausbau der Brückenstraße weist darauf hin, dass möglicherweise mit Baubeginn im Juli dieses Jahres zu rechnen ist.

Bei der Maßnahme in der Brückenstraße handelt es sich um einen grundhaften Ausbau. Auf der Grundlage des Thüringer Kommunalabgabengesetzes werden anliegende Grundstückseigentümer finanziell beteiligt (z. B. Straßenausbaubeiträge). Um den betroffenen Grundstückseigentümern die Möglichkeit einzuräumen, in die Planungsunterlagen Einblick zu nehmen und sich über die zu erwartende Höhe ihrer Beiträge zu informieren, wird eine Informationsveranstaltung durchgeführt. Sie findet am **05. Mai 2003, um 19.00 Uhr** im Rathaus statt.

Das Versprechen wird gehalten

Obwohl winterliche Temperaturen herrschten, konnte am 07. April das Versprechen, das Bürgermeister Leube den Kindern Kahlas und Umgebung zum Marktbrunnenfest im vergangenen Jahr gab, dass sie im Jahr 2003 eine kleine Rutsche im Freibad in Besitz nehmen können, eingelöst werden.



Zu dem Pressetermin dankte der Bürgermeister der Firma APLAN Massivhaus GmbH Jena für die großzügige Spende in Höhe von 5.000 EUR, die den Kauf der gebrauchten Rutsche von der Stadt Stadtröda überhaupt möglich machte. In bewährter Zusammenarbeit der Stadtverwaltung Kahla, Bauamt und Bauhof mit Kahlaer Firmen, wie Elektro Kellner, Van Riesen Heizung + Sanitär und Schlosserei Eißmann wurde die technische Lösung des Einbaus der Rutsche am Rand des mittleren Beckens realisiert. Dabei wurde streng auf die Vorschriften des TÜV geachtet. Der Bauhof ist gegenwärtig dabei, die Fläche um die Rutsche herum mit neuem Pflaster zu versehen.

Die „Tauglichkeitsprobe“ wird die Rutsche zur Eröffnung der Badesaison am 31. Mai zu überstehen haben, wenn Bademeister Uwe Sierks und Bürgermeister Bernd Leube diese zünftig einweihen werden.

Aufräumungsarbeiten

auf dem Gelände FFW Kahla - 18. März 2003

Mit Erschrecken müssen die Kameradinnen und Kameraden der FFW Kahla jedes Jahr feststellen, dass es Bürger in der Stadt Kahla gibt, die ihren Unrat auf dem Hang am Feuerwehr-gelände entsorgen.

Viele Stunden investieren sie in ihrer Freizeit, um das Gelände in einem ordnungsgemäßen Zustand zu halten, und immer wieder gibt es Leute, die dies zunichte machen.

Nicht genug, dass die Kameradinnen und Kameraden zu Einsätzen ob bei Tag oder bei Nacht fahren, nein jetzt gibt es auch noch „Müllentsorgungseinsätze“.

Bereits 43 mal wurden die Kameradinnen und Kameraden in diesem Jahr zu Einsätzen gerufen. Der Januar steht mit 15 Einsätzen, der Februar mit 12 Einsätzen und der März mit 16 Einsätzen zu Buche. Zu diesen Einsätzen kommen noch Qualifizierungsmaßnahmen und die turnusmäßigen Dienste dazu. Vielleicht sollten sich die „Entsorger“ einmal darüber Gedanken machen!!!

Die Einsatzabteilung der Feuerwehr Kahla

Die Jugendabteilung der Feuerwehr Kahla

Die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Kahla

Der Feuerwehrverein Kahla/Thür. e. V.

Stadtbrandinspektorin Vereinsvorsitzende

Theater im Rosengarten

Am 02. April führte die Theatergruppe des Gymnasiums „Leuchtenburg“ Kahla im Rosengarten den „Sommernachts-traum“ von William Shakespeare auf. Im vollbesetzten Saal fanden über 300 Zuschauer Platz und ließen sich von den Schülern in die Zeit des alten Athen versetzen. Eine verwickelte Geschichte über Liebe, Eifersucht, Intrigen und Versöhnung war zu bestaunen, die von den Schülern mit viel Engagement vorgetragen wurde. Die Geschichte spielt zu einer Zeit, als die von den Eltern versprochene oder durch Kriegsgewinn erzwungene Ehe höher stand, als der Wille der Heiratsfähigen. Dennoch kämpfen zwei Mädchen erfolgreich um den von ihnen geliebten Mann. Drei Menschenpaare und ein Elfenpaar finden nach Streit und Verwechslung, Zauberei und Verwirrung letztendlich im Happy End glücklich zueinander.

Das ganze Schuljahr hatte die Theatergruppe um die Lehrerinnen Frau Giegold und Frau Matthey fleißig geprobt. Lange Texte in einer nicht alltäglichen Sprache mussten gelernt werden, bis die Aufführung in der gezeigten hervorragenden Qualität zustande kam. Besonders die Leistungen von Daniel Scherf (Oberon und Theseus) und Kerstin Peupelmann (Titania und Hippolyta), die beide eine Doppelrolle besetzten, sind dabei hervorzuheben.



Die Gruppe der Handwerker in moderner Verkleidung und witzigen Einfällen bei den Requisiten bildete einen abwechslungsreichen Kontrast zur Elfenwelt und zum Athener Adel. Eine herausragende schauspielerische Leistung lieferte Kathleen Schuhmacher in der Rolle des Waldgeistes Puck. Alle Hauptrollen der verliebten und verstrittenen Paare waren ideal besetzt und spielten ihren Part mit Hingabe und Leidenschaft. Aber auch in den Nebenrollen wurden Talente deutlich, von denen noch viel zu erwarten sein wird, so zum Beispiel Sarah Franke als Zettel und Karl Weber als Philostrate. Liebevoll gestaltete Kostüme, vor allem für die Elfenmädchen, die Dekoration, die zahlreichen Requisiten und die stimmungsvolle Musik vervollständigten das Theatererlebnis. Die ausdrucksvolle Spielweise der Schüler forderte die Zuschauer des Öfteren zu Szenenapplaus heraus. Langanhaltender Beifall nach der Vorstellung und Geldspenden für die weitere Arbeit der Gruppe sind ein wahrlich verdienter Lohn für die Schüler, die ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit in Kahla sind.

Freuen wir uns also jetzt schon auf die nächste Vorstellung der Theatergruppe!

Thüringer Forstamt Hummelshain

Revier Rieseneck

Einladung

Hiermit laden wir den Stadtrat und alle interessierten Bürger für Samstag, den 03.05.2003 recht herzlich ein.

1. Frühjahrsexkursion in den Stadtwald Kahla

Beginn: 09.00 Uhr Hexenhaus-Schutzhütte im Stadtwald

Ende: 12.00 Uhr

(auf festes Schuhwerk und Kleidung achten)

Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Themen:

- Jungdurchforstung/vollmaschinelle Holzernte mit Harvester
- Jungbestandespflege Lärche/Douglasie mit Astung
- Voranbau Rotbuche/Weißtanne
- Unterbau Rotbuche
- Umwandlung Weißtanne
- Wildschutz/Naturschutz im Stadtwald
- Zertifizierung

Raabe

Revierleiter

Buchlesung mit Dia-Vortrag



Der Vortrag wurde vom Autor, Herrn Pfulmann durch geschickte Kombination von Bericht, Lesung und Dias sehr interessant gestaltet und hat allen anwesenden Gästen sehr gut gefallen.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Bürgerversammlung

Am

Montag, dem 05. Mai 2003, um 19.00 Uhr

lade ich Sie recht herzlich in den kleinen Rathaussaal ein.

Thema: Bevorstehender grundhafter Ausbau der Brückenstraße und des Kreuzungsbereiches Rodaer Straße/Neustädter Straße

Wir wollen informieren über:

- die vorhandenen Planungsunterlagen
- Verkehrsführung (Umleitung)
- zu erwartende Beitragshöhen für Grundstückseigentümer
- Probleme der Müllentsorgung u. a.

Wir wollen in dieser Veranstaltung die Möglichkeit geben, dass gegebenenfalls Hinweise aus der Bürgerschaft in die entsprechenden Unterlagen eingearbeitet werden können.

B. Leube
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall	112 oder 110
Polizeirevier	Kahla 84 40
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Ärztlicher Notdienst	
Vertragsärztlicher Notfalldienst	0 36 41/ 44 44 44
Krankentransport	0 36 41/ 44 44 44
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

18.04./21.04.2003Dr. med. Wunsch, Bergstraße 2, Kahla **03 64 24/5 03 63****26.04./27.04.2003**Dr. med. Goerke, Bachstraße 67, Kahla **03 64 24/2 38 38**

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Fr.:	18.00 - 19.00 Uhr	
sonn- und feiertags	10.00 - 12.00 Uhr	
14.04. - 21.04.2003	Sonnen-Apotheke	5 66 55
22.04. - 27.04.2003	Linden-Apotheke	2 44 72
28.04. - 04.05.2003	Löwen-Apotheke	2 22 36

Rufbereitschaft Kahla

Die Rufbereitschaft (24 Stunden) beginnt jeweils 8.00 Uhr und endet an dem darauffolgenden Morgen um 8.00 Uhr

14.04. - 21.04.2003	Sonnen-Apotheke	03 64 24/5 66 55
22.04. - 27.04.2003	Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72
28.04. - 04.05.2003	Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 36

Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:
Aushang in den Kahlaer Apotheken

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere
Kahla, Am Plan 4 **2 24 29**

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	0 36 41/48 75 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/57 80
		03 66 01/5 78 49

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla, Rathaus, Markt 10**Tel. 77-0****Fax: 77-104****E-Mail: Kahla.Stadt@t-online.de****im Internet: www.kahla-thueringen.de**

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla, Rathaus, Markt 10

Tel.: 7 73 26

Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

**Bürgerbüro/Touristeninformation, Rathaus, Markt 10, Tel.: 7 71 40 / 7 71 41**

Öffnungszeiten s. o.

Anträge:

Wohngeld, Sozialhilfe, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung, gelbe Säcke

Eintrittskartenservice:

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Tel. 5 29 71

Am Langen Bürgel 20

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 11.30 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Heimatemuseum Kahla

Das Heimatmuseum bleibt wegen Renovierungsarbeiten geschlossen.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Tel. 2 23 46

Montag	10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sozial-psychiatrischer Dienst

Tel. 5 29 57

Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
 Donnerstag 9.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung "Wendepunkt"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
 5 36 84/
 03 66 91/5 72 00
 Margarethenstraße 3
 Montag 08.30 - 11.30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Schulnachrichten**Heimbürgeschule Klasse 7 c**

Draußen scheint die Sonne,
 ich rege mich voll Wonne,
 weil ich mich freu'.
 Ich fühl' mich so neu.
 Hurra, der Frühling ist da!
 Ich sitze voll Entzücken,
 die Sonne wärmt mir den Rücken
 und
 ist sie untergegangen,
 hab' ich sie in meinem Traum gefangen!

Jana Biesolt
14 Jahre Kl. 7 c

Gelb
 die Blumen
 die ich sehe
 in all ihrer Schönheit
 Frühling

Weiß
 die Wolken
 am hohen Himmel
 wo die Flugzeuge fliegen
 Erlebnis

Ronny Gläßer
13 Jahre Kl. 7 c

Ein altes Haus
 aus grünem Laub
 ist frei
 von allem Graus
 und doch voll
 Traurigkeit.
 Denn tief im Wald
 steht es allein - ist einsam und verlassen.
Julia Barth, Sarah Gutgesell
13 Jahre Kl. 7 c

Der Frühling

Der Frühling ist da!
 Die Kinder sind froh.
 Sie singen Hurra
 und tanzen im "Loh"!

Auch die Erwachsenen sind gerührt!
 Sie gehen spazieren und träumen verliebt!

Die Vöglein singen
 und sind froh im Flug!
 Die Blumen blühen,
 und sprießen mit Wucht!

Oh heißet sie hoch,
 die Frühlingszeit!
 Denn es gibt nichts schöneres
 als im Frühling zu zweit!

Michael Hennig
13 Jahre Kl. 7 c

Kirchliche Nachrichten**Evangelische Kirche Kahla****Wir laden ein zu den Gottesdiensten in die Kirche****Gründonnerstag, 17. April 2003**

18.00 Uhr Tischabendmahl im großen Gemeinderaum,
 Pfr. Coblenz

Karfreitag, 18. April 2003

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Möller
 mit Hl. Abendmahl

Ostersonntag, 20. April 2003

05.30 Uhr Osternacht, Sup. i. R. Günther
 anschließend Osterfrühstück
 10.00 Uhr Festgottesdienst, Pfr. Coblenz

Ostermontag, 21. April 2003

10.00 Uhr Familiengottesdienst, Frau Schindler /
 Pfr. Coblenz

Sonntag, 27. April 2003

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Coblenz
 anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 4. Mai 2003

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Coblenz

Lindig**Karfreitag, 18. April 2003**

14.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Möller
 mit Hl. Abendmahl

Ostersonntag, 20. April 2003

14.00 Uhr Festgottesdienst, Pfr. Coblenz

Kleineutersdorf**Karfreitag, 18. April 2003**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Coblenz

Ostersonntag, 20. April 2003

08.30 Uhr Festgottesdienst in der Kirche, Pfr. Coblenz

Großbeutersdorf**Karfreitag, 18. April 2003**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kirche
 mit Hl. Abendmahl, Pfr. Coblenz

Ostersonntag, 20. April 2003

06.00 Uhr Osterfeuer anschließend Osterfrühstück

Ostermontag, 21. April 2003

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche, Pfr. Coblenz

Löbschütz**Ostersonntag, 20. April 2003**

15.00 Uhr Festgottesdienst, Pfr. Coblenz

Friedensgebet:

jeden Freitag, 18.00 Uhr in der Stadtkirche (nicht am Karfreitag)

Chorprobe:

jeden Dienstag, 19.30 Uhr

Kindermusik:

Donnerstag: 18.00 Uhr Jugendchor
 Freitag: 14.30 Uhr anfangende Flötenkinder
 15.15 Uhr Mädchenchor
 16.00 Uhr Jungenchor
 16.45 Uhr fortgeschrittene Flötenkinder

Veranstaltungen**Kinderstunden** im Gemeindehaus in Kahla (nicht in den Ferien)

Dienstag: 15.00 - 16.30 Uhr Bibelfüchse 4. - 6. Klasse
 Donnerstag: 15.00 - 16.30 Uhr Kirchenmäuse 1. - 3. Klasse

Im Kindergarten**Krabbeloase:**

Jeden Mittwoch und Donnerstag von 09.00 - 15.00 Uhr

Junge Gemeinde:

jeden Freitag, 19.00 Uhr in Kahla

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend 2003**Karfreitag, 18. April**

Beginn: 14.00 Uhr Kirche Altenberga
 17.00 Uhr Abschlußgottesdienst in der Kirche
 Gumperda

Gemeindenachmittag:

Mittwoch, 23.04.2003 um 14.30 Uhr im großen Gemeinderaum
 Thema: „Ein Jahr in Südafrika“ mit Esther Coblenz



Kinder-Mitmach-Konzert

Uwe Lal

Montag, 19. Mai 17.00

Stadtkirche Kahla

Eintritt: 4,- €

Mitmachkonzert - "Voll cool"

Am Montag, dem 19. Mai, um 17.00 Uhr findet in der Stadtkirche Kahla ein Konzert für Junge und Junggebliebene statt. Der Liedermacher Uwe Lal versteht es, für alle Altersstufen ansprechende und unterhaltende Musik zu bieten. Bewegungslieder gibt es genauso wie Mitmach- oder einfach nur Zuhörlieder. Lasst Euch/lassen Sie sich mitreißen von einer fröhlichen Schau.

Der Eintritt beträgt 4,- Euro (im Vorverkauf: 3,50 Euro). Für ganze Klassen, bzw. Gruppen ist ein Rabatt möglich: 3,- Euro (im Vorverkauf: 2,50 Euro).

Karten im Vorverkauf (ab 5. Mai) sind erhältlich im Evangelischen Pfarramt Kahla (Täglich 11.00-12.00 Uhr/Donnerstag 15.00- 18.00 Uhr) und bei Kantorin Ina Kuritz 036424- 78549. Herzliche Einladung!

Katholische Pfarrei "Heilig Geist" Stadtroda-Kahla

Unsere Gottesdienste

Donnerstag, 17.04. - Gründonnerstag

17.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche
anschließend Anbetung und eine Agapefeier im Gemeindehaus Kahla

Freitag, 18.04. - Karfreitag

15.00 Uhr Wortgottesdienst in der St. Nikolauskirche

Samstag, 19.04. - Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr Beichtgelegenheit in der Jakobuskirche in Stadtroda

20.00 Uhr Feier der Hl. Osternacht in der St. Nikolauskirche in Kahla

Sonntag, 20.04. - Ostersonntag

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Montag, 21. 04. - Ostermontag

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Mittwoch, 23.04.

09.00 Uhr Hl. Messe im Gemeinderaum in Kahla

Sonntag, 27.04. - Weißer Sonntag

09.00 Uhr Hl. Messe in der St. Nikolauskirche

Mittwoch, 30.03.

09.00 Uhr Hl. Messe im Gemeindehaus in Kahla

Such und Find

Kostenlose Nutzung

von größerem Hanggrundstück und Laube bei Übernahme von Pflegearbeiten.

Interessenten melden sich bitte im Sekretariat des Kahlaer Rathauses (Tel. 77100).

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket

17. Mai 2003, 19.00 Uhr

Tanztheater - Gastspiel

La La La Human Steps (Kanada) AMELIA

Anmeldungen nimmt die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77141, entgegen.

Mittelalterspektakel auf der Leuchtenburg

Zu Ostern findet von Karfreitag, dem 18. April, bis Ostermontag, dem 21. April 2003, nun schon zum zwölften Mal auf der Leuchtenburg bei Kahla traditionsgemäß das Mittelalterspektakel statt. Diesmal begeben sich inmitten des turbulenten mittelalterlichen Treibens auf der "Königin des Saaletales" die Ritter der Tafelrunde um König Artus auf die Suche nach dem Heiligen Gral.

Öffnungszeiten des Mittelalterspektakels:

Karfreitag bis Ostermontag, 10.00 bis 20.00 Uhr

Eintrittspreise: 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro

Kinder unter Schwertlänge (bis 6 Jahre) Eintritt frei.

Aus der Umgebung

Walpurgisnacht 2003

Kemenate Orlamünde

Mittwoch, 30. April 2003

Beginn 19.00 Uhr



Nox Walpurgae - die Nacht des Feuerzaubers

ein Fest der besonderen Art, mit Künstlern aus den verschiedensten Teilen Deutschlands

... und wieder ist es soweit, Gäste aus nah und fern können sich ein Stelldichein geben bei Konzerten mit den Gruppen "HORCH" und der Band "Fidelius", "Sahra Canixuss" und andere, mit dem Gaukler-Duo "Raduga", und dem Gaukler und Spielmann "Peter von Keule". Bei Folk- und Mittelalter Rock und Pop, Lichtzauber und Feuerzauber werden die Besucher wieder zum Mitmachen eingeladen.

Unter Getöse wird das Walpurgisfeuer entzündet, über das alle Besucher und auch die Künstler springen werden...

"auf das es ein fruchtbares Jahr werde..."

Mit Tapletop, Fantasyturnier und Rollenspielen werden Interessenten in die Kemenate eingeladen.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Das Ende der Walpurgisnacht wird durch ein gigantisches Tavernenspiel mit allen beteiligten Künstlern eingeläutet.

Also, liebe Leut'

seid uns herzlich willkommen!

Es lädt ein der Orlamünder Burgverein

Wir freuen uns auf Sie!

Parkmöglichkeiten für die Besucher der Walpurgisnacht sind:

- Schulhof der Staatl. Grundschule, Einfahrt Petzlarstr.
- Stadtberg rechtsseitig in Richtung Kemenate

Weitere Parkmöglichkeiten werden noch bekanntgegeben.

Orlamünder Burgverein e. V.

Vorstand

Orlamünder Burgverein e. V. informiert

Führungen durch die Kemenate

Nachdem der Frühling seinen Einzug gehalten hat, wird es wieder viele Wanderer, Besucher und Gäste aus nah und fern in die reizvolle Gegend rund um die Kemenate locken.

Der Orlamünder Burgverein e. V. wird auch in diesem Jahr wieder Führungen durch die Kemenate anbieten. Am Ostermontag wird die Kemenate von 14 - 17 Uhr geöffnet sein. Danach werden wieder aller 14 Tage sonntags Führungen von 14 - 17 Uhr stattfinden. Das 6-geschossige Gebäude bietet durch seine fast unberührten baulichen Veränderungen eine interessante Geschichte. Das Heimatmuseum wurde mit viel Engagement und Liebe in nun zwei Etagen eingerichtet und erwartet viele Besucher.

Also nicht lange zögern, besuchen Sie uns, Sie werden es bestimmt nicht bereuen.

Führungen werden auch außerhalb der Zeiten bei vorheriger Anmeldung unter u. g. Telefonnummern ermöglicht.

Frau Müller 036423/60209

Frau Zander 036423/60170

Rückblick

Am 29. März 2003 fand in der Kemenate mit den Mitgliedern des Dampf- und Dorftheaters Beulbar das Volksstück

"Die Weibervolksversammlung"

statt. Die Kemenate war bis auf den letzten Platz ausverkauft.

Viele Besucher beharrten noch auf einen Stehplatz, denn sie wollten sich auf keinem Fall diese köstliche Unterhaltung entgehen lassen. 13 Laiendarsteller zeigten in gewohnt lockerdeftiger Spielweise eine Komödie über wunderbare und zugleich unverschämte Verwicklungen der Dinge der Welt - über Politik, Emanzipation, Zusammenleben...

Ein Garant für köstliche Unterhaltung war natürlich Georg Zurauski, genannt "Orje" bekannt auch als Musikant und Geschichtenerzähler aus Beulbar im Saale-Holzland-Kreis.

Der Besuch der Kemenate zu diesem Volksstück hatte sich gelohnt.

Vereine und Verbände

Programm Maibaumsetzen 30. April 2003

Marktplatz Kahla

Ab 14.00 Uhr ist für das leibliche Wohl gesorgt!

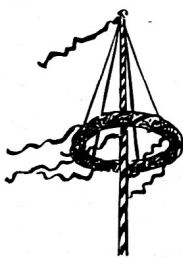
15.00 Uhr buntes Programm

16.00 Uhr Maibaumsetzen

Es laden ein

Feuerwehrverein Kahla/Thür. e. V.

Freiwillige Feuerwehr Kahla



Wieder große Begeisterung

Die Veranstaltungsreihe „Musik am Nachmittag“ brachte auch dieses Mal, am 01. April im Kahlaer Rathausaal große Begeisterung hervor. Organisiert vom Seniorenbüro des Saale-Holzland-Kreises und der Heimatgesellschaft Kahla wurden die nahezu 200 Gäste mit Klassik vom Frühlingsstimmenwalzer bis zum „kleinen grünen Kaktus“ unterhalten. Die Darbietungen waren zum Teil mit Witz und Humor gespickt, so dass es dem Publikum überhaupt nicht schwer viel den Aufforderungen des Ensemble zum Mitsingen zu folgen.



Als Ausdruck des Dankes und der Anerkennung überreichte Frau Gabrielle Pilling, die Leiterin des Seniorenbüros des Saale-Holzland-Kreises, den Akteuren kleine tönernen Glöckchen als Symbol für die Frühlingszeit.

Das nächste Konzert „Musik am Nachmittag“ wird voraussichtlich im Herbst diesen Jahres stattfinden.

Heimatgesellschaft Kahla

Kahla zu Gast in Schorndorf

Die Stadt Schorndorf lud ihre Partnerstädte Ville de Tulle aus Frankreich, Radenthein aus Österreich sowie Kahla Thüringen zur 12. Leistungsschau ein. Dort präsentieren sich die Schorndorfer Gewerbetreibenden vom Bund der Selbstständigen alle drei Jahre.

Frau Ingrid Merker vom Fremdenverkehrsverein „Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg e. V.“ sowie Frau Ute Tschirschwitz mit Sohn Rene, Mitglied des Fremdenverkehrsvereins, vom Hotel „Am Kellerberg“ aus Trockenborn-Wolfersdorf rüsteten sich und fuhren nach Schorndorf. Von der Stadtverwaltung Kahla nahm Herr Jecke an dieser Präsentation teil.

Die Fleischerei Lippmann sorgte vor den zwei Messehallen für den kulinarischen Genuss auf Thüringer Art mit der beliebten Rostbratwurst und anderen Wurstspezialitäten.

Nachdem wir in der Messehalle eintrafen, wurden wir von Frau Wischkony, einer Mitarbeiterin der Stadt Schorndorf, begrüßt. Unseren Messestand richteten wir uns liebevoll ein. Alle Informationsmaterialien kamen in dem großzügigen Stand hervorragend zum Ausdruck.



Frau Tschirschwitz im Gespräch mit Herrn Röder vom Partnerschaftsverein und Herrn Voteler vom Kirchbauverein Schorndorf

So konnten sich anhand der Messetafeln die interessierten Gäste über Kahla und seiner touristischen Umgebung informieren. In sehr vielen persönlichen Gesprächen bei Gebäck, gesponsert von der Firma Griesson de Beukelaer GmbH & Co.KG, einer frisch zubereiteten Tasse Kaffee, bekamen die Besucher der Leistungsschau für ihre eigene Urlaubsplanung einen weitgefächerten Überblick. Es waren schon viele Schorndorfer in Kahla und im schönen Saaletal zu Gast und kommen bald wieder zu uns.

Frau Merker und Frau Tschirschwitz sind begeistert von der großen Resonanz der Schorndorfer und dem Interesse an unserer Region. Sie bedanken sich an dieser Stelle beim OB Kübler, bei Herrn Röder vom Partnerschaftsverein Schorndorf und dem gesamten Team für die Einladung. Die herzliche Betreuung, die gelungenen Abendveranstaltungen und das Hotel waren in jeder Hinsicht hervorragend.

Im Laufe der drei Tage in Schorndorf waren 8.000 Besucher auf der Leistungsschau. Wir wünschen uns, dass diese Leistungsschau in guter Erinnerung bleibt und viele Besucher in unsere schöne Region führt.



Reger Besuch am Informationsstand

Fremdenverkehrsverein

„Schlösser und Denkmäler um die Leuchtenburg e. V.“

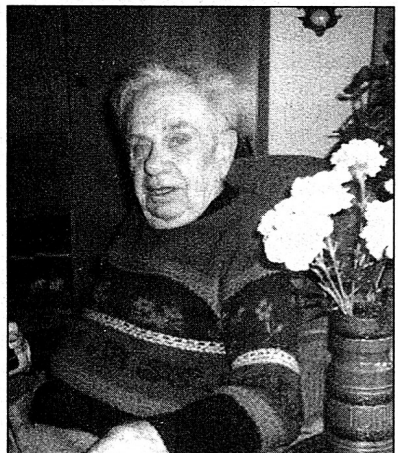
**Heimatgesellschaft Kahla und
das Seniorenbüro des Landkreises laden ein****HABEN SIE LUST AUF KULTUR -**

dann erleben Sie Laienkünstler unserer Region am Montag,
dem **05.05.2003, 15.00 Uhr** im Rathaussaal Kahla!

Mitwirkende sind Schüler der Musikschule aus Kahla, die Kabarettgruppe der Regelschule Kahla „Dreckspatzen“ und Frau Gabriele Pilling, die mit Liedern und Balladen erfreuen wird.

Diese Veranstaltung dient unter anderem der Förderung der Musikschule in der Stadt Kahla.

80. Geburtstag



Die Kameraden Heinz Curth und Gerhard Becker feierten im Monat März ihren 80. Geburtstag. Wir wünschen beiden weiterhin noch viele schöne Jahre bei bester Gesundheit.

Die Leitung der FFW Kahla und der Vorstand des Feuerwehrvereins Kahla/Thür. e. V. bedanken sich für die langjährige Unterstützung sowie ihr großes Engagement in den Reihen der Feuerwehr und im Feuerwehrverein.

AWO Kahla**Achtung Blutspender!**

In Zusammenarbeit mit dem DRK-Blutspendedienst bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit zur Blutspende in unserer Einrichtung.

Termin: Freitag, 02.05.2003

Zeit: 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Ort: Integrativer Kindergarten der AWO
(Am Langen Bürgel 20)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Geburtsvorbereitungskurs!!!

Achtung werdende Mütter und Väter!

Ab sofort haben Sie wieder die Möglichkeit zur Teilnahme an einem kostenlosen Geburtsvorbereitungskurs im Integrativen Kindergarten der AWO Kahla (Am Langen Bürgel 20).

Termin: 06.05.2003

19.00 Uhr

Unter fachlicher Anleitung unserer Hebamme Julia Meier-Rosendorf erlernen Sie dabei Entspannungstechniken, erfahren Wissenswertes über ihren Körper, die Geburtsmöglichkeiten und das Wochenbett.

Anmeldungen werden unter Kahla 22411 entgegengenommen.

Birkenholz abzugeben!!!

Gegen eine kleine Spende wird im Integrativen Kindergarten der AWO Birkenholz abgegeben.

Interessenten melden sich bitte unter Kahla 22411.

**Veranstaltungen des Ortsverbandes der AWO Kahla
für die Zeit vom 21.04. bis 02.05.2003****Montag, 21.04.03**

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 22.04.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Mittwoch, 23.04.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 24.04.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Freitag, 25.04.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

13.00 Uhr Wanderung der Senioren
Leitung Dieter Müller

Montag, 28.04.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Dienstag, 29.04.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Mittwoch, 30.04.03

10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

16.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 01.05.03

Maifeiertag

Freitag, 02.05.03

15.30 Uhr -

19.00 Uhr Blutspendemöglichkeit in unserem Integrativen Kindergarten der AWO

JC SCREEN

Hermann-Koch-Str. 12, 07768 Kahla

Tel. 036424 - 78412 / Fax 78413

E-Mail: AWO-JC.SCREEN@t-online.de

Mo + Di 13.00 - 21.00 Uhr

Mi + Do 13.00 - 22.00 Uhr

Fr 13.00 - 22.00/23.00 Uhr

Freizeit- und Beratungs- und Hilfeangebote

**Unsere Veranstaltungsangebote
für euch vom 22.04. bis 02.05.2003****Sonntag, 20.04.**

Clubvermietung

Montag, 21.04.

Ostermontag - Feiertag - unser Club bleibt geschlossen

Dienstag, 22.04.

14.00 Uhr Ferienkino für Kid's im SCREEN, macht eure Wunschfilmvorschläge

Mittwoch, 23.04.

Billard 15.00 Uhr, 18.00 Uhr (Teil 1)

Donnerstag, 24.04.

ab 10.00 Uhr große gemeinsame Osterwanderung - Eierwerfen
- Picknick im Wald - Anmeldungen ab sofort

Freitag, 25.04.

Freitagsskino - SCREEN oder in Jena - sagt uns bitte, was ihr wollt

19.00 - 21.00 Uhr Generalprobe für die AWO-Jugend und die Showtanzgruppe - Vorbereitung Programm Jugendweihe

Samstag, 26.04.

08.00 - 13.00 Uhr Auftritte der AWO-Tanzgruppen zu beiden Jugendweihveranstaltungen
außerdem: Clubvermietung

Montag, 28.04.

krativer Clubabend

Dienstag, 29.04.

Clubfußball-Treffpunkt 17.15 Uhr am Club - bitte saubere Turnschuhe mitbringen.

Mittwoch, 30.04.15.15 - 16.15 Uhr Auftritte der AWO-Kinder- und der Jugendtanzgruppe zum Maibaumsetzen auf dem Kahlaer Markt
19.00 - 21.00 Uhr Probe AWO-Showtanzgruppe**Donnerstag, 01.05.**

Feiertag - unser Club bleibt geschlossen

Freitag, 02.05.

Brückentag - unser Club bleibt geschlossen

Unser Club bleibt an diesem Tag geschlossen

Alle Veranstaltungstermine sind unter Vorbehalt, d. h. sie können verschoben werden, bzw. ausfallen!

- Wir freuen uns sehr über eure Freizeit-Vorschläge, was ihr gern machen wollt und Hinweise, Kritiken, Vorschläge zum JC SCREEN. Sagt uns einfach, was ihr wollt oder werft einen Zettel in unsere Ideen-Box.

? Habt ihr Kummer, Fragen, Probleme oder Langeweile? Das „SCREEN-Team“ ist für euch da:

- Mo - Fr ab 13.00 Uhr, in der Hermann-Koch-Straße 12. Ihr könnt uns auch direkt anrufen bzw. auf unseren Anrufbeantworter sprechen 03 64 24/7 84 12, 5 27 18, oder ein Fax schicken 03 64 24/7 84 13.

Falls ihr uns nicht erreicht, nutzt das - SORGEN-Telefon für Kinder und Jugendliche in Kriesensituationen (kostenfrei) unter 0800-008 008 0!

SOMMERFREIZEITEN 2003 MIT DER AWO**Sommerferien in den Tälerdörfern**

Sommer: 13.07. - 23.07.2003

Teilnehmer: 7 - 12 Jahre

(Vollverpflegung)

Das neue Schullandheim in Renthendorf ist umgeben von Bergen und Tälern.

Ausflugsorte dieser Ferienreise sind das Bremmusem, Alt-Meusebach und die Mühle in Schönborn.

Neben vielseitigen sportlichen Betätigungen könnt ihr baden, erlebt eine Nachtwanderung und macht es euch gemütlich am Lagerfeuer.

Reiterferien in Kösnitz

Sommer: 12.07. - 22.07.2003

22.07. - 01.08.2003

01.08. - 11.08.2003

Herbst: 15.10. - 01.11.2003 (Unterbringung in der Ferienwohnung)

Teilnehmer: 8 - 12 Jahre

(Vollverpflegung)

Auf dem Kösnitzer Bauernhof der Fam. Zwickel (bei Apolda) finden 8 - 12-Jährige alles, was ihr Reiterherz begehrt. Schlafen werdet ihr in Zelten. Am Lagerfeuer gibt's leckeren Knüppelkuchen, Würstchen und Bratäpfel. Bei sportlichen Wettkämpfen könnt ihr euch austoben. Ihr könnt malen, basteln und natürlich reiten, reiten, reiten.

Sommerspaß am Ostseestrand

03.08. - 16.08.2003

Teilnehmer: 10 - 14 Jahre

(Unterkunft mit Vollpension)

Die Ferienanlage Omega liegt an der polnischen Ostseeküste. Neben sportlichen Angeboten könnt ihr alle 2 Tage zur Disco gehen. Ein Tagesausflug führt euch nach Danzig und zur Western- und Indianershow nach Kolberg. Außerdem gibt's eine Schifffahrt.

Das Flair der Ostseeumgebung mit seinen vielfältigen Möglichkeiten zum Relaxen und Erholen wird euch begeistern. In der Freizeit könnt ihr Tischtennis und Beachvolleyball spielen, bowlen u. v. a.

Natürlich könnt ihr baden, tauchen, schwimmen ...

Fun & Action am Balaton

10.07. - 21.07.2003

29.07. - 09.08.2003

19.07. - 31.07.2003

07.08. - 18.08.2003

Teilnehmer: 12 - 15 Jahre

(Unterkunft im Jugendhotel mit Vollpension)

Ihr wohnt direkt am Balaton, das bedeutet natürlich baden und sich von der Sonne bräunen lassen. Abwechslungsreiche Freizeitgestaltung ist angesagt, außerdem unternimmt ihr eine Balatonrundfahrt und einen Ausflug nach Budapest und auf die Burg Sümeg.

Die Freizeitgestaltung könnt ihr vor Ort mit euren Betreuern abstimmen.

Anmeldungen für Freizeiten des AWO Kreisverbandes Saale-Holzland e. V.:

Post: AWO KV Saale-Holzland e. V.

Biberacher Str. 3

07607 Eisenberg

Telefon: 036691/48427**Fax:** 036691/48420**E-Mail:** awo@jugendreisen-shk.de**web:** <http://www.jugendreisen-shk.de>

Nähere inhaltliche Informationen und Preise und die dazugehörigen Flyer erhaltet ihr aber auch im JC "SCREEN" der AWO Kahla, Hermann-Koch-Str. 12, Tel. 036424/78412.

DSKV**Landesverband Thüringen****Verbandsgruppe 02****Thüringer Einzelmeisterschaft im Skat**

Riesenfreude für Kahla! 8 Teilnehmer waren zu dieser Meisterschaft angetreten und es war Steffen Berndt vorbehalten, mit einer grandiosen Leistung bei den Junioren den Titel nach Kahla zu holen. Matthias Jecke verhindert war, galt er für seinen Vorsitzenden als geheimer Favorit, dieser hatte bereits vorab Wetten darauf abgeschlossen. Begründet in seiner abgeklärten, stabilen Spielweise, mit der Routine einiger derartiger Meisterschaften und seiner Nervenstärke. Diese war auch von Nöten, denn es war äußerst schwierig. In den ersten drei Serien hatte er den selbsternannten hohen Titelanwärter Martin Schierz aus Greiz und die Titelverteidigerin Christina Jahn aus Steinach in die Schranken verwiesen. Ein 2. Platz schien sicher, denn Rang 1 war mit über 1200 Punkten Vorsprung durch den Neuling Heiko Fischer von den Jenaer Skatfreunden weit enteilt. Doch in der letzten Serie kam die große Stunde von Steffen Berndt. Wie ein Uhrwerk nutzte er das Kartenglück und gewann Spiel um Spiel. Sein Widersacher bemerkte diese Aufholjagd im direkten Aufeinandertreffen, verlor die Nerven und einige Spiele. Nach 30 von 48 Spielen war Berndt an ihm vorbeigezogen und ließ sich nun nicht mehr verleiten, den Vorsprung noch einmal aus der Hand zu geben. Der Lohn: Teilnahme an der "Deutschen", 4976 Punkte und der ehrliche Glückwunsch von Martin Schierz, der ihn als den verdientesten Sieger bezeichnete. Die weiteren Junioren belegten die Plätze 10. Nico, 11. Francie Lindner, 14. Oliver Sosna.

Der Senioren Weiland Bieder konnte seine eigenen Erwartungen nicht erfüllen. Bei seiner ersten Teilnahme an einer solchen Meisterschaft fehlte das Kartenglück, um seine Möglichkeiten voll auszuschöpfen, diese blitzte nur einmal kurz auf, als er ein Spiel "ohne zehn" gewinnen konnte. Letztendlich war er über Rang 13 nicht enttäuscht. Bei den Herren starteten erstmals Dirk Riedel (39:9 und Valentin Schachtschabel (41.), die ihre Ergebnisse unter Erfahrungen einstuften, während Ludwig Wahren fehlendes Kartenglück auch nicht mit Gewaltspielen positiv verändern konnte.

Stadtmeisterschaft

Hier landete Karl-Heinz Höhn mit 1315 Punkten den Tagessieg vor Thomas Barnikol, 1179; 3. Wieland Bieder, 1121 Pkt.; 4. Dirk Riedel, 1007 Pkt.; 5. Steffen Berndt, 947 Pkt. In der Gesamtwertung schob sich mit einer Durchschnittsleistung unauffällig Titelverteidiger Ralf Schulze wieder an die Spitze mit 3117 Punkten, das die bisherigen Spitzen patzten. 2. Hagen Walter, 3077 Pkt., 3. Dirk Riedel, 2902 Pkt.; 4. Valentin Schachtschabel, 5. Matthias Jecke, 6. Karl-Heinz Höhn.

Jubiläumsturnier 5 Jahre 1. Kahlaer SC im Skat

Besser konnte eine derartige Veranstaltung nicht beginne, als mit der Begrüßung des neuen Kahlaer Thüringenmeisters Steffen Berndt. Für das Thüringer Präsidium war Landesspielleiter Steffen Solich aus Greiz angeist, ebenso war fast das gesamte Präsidium der Verbandsgruppe und der Ehrenvorsitzende des Clubs, Walter Hutschenreuter anwesend. Leider war Bürgermeister Leube kurzfristig verhindert. Dafür konnte man neben den befreundeten Thüringer Vereinen die Skatfreunde aus Lichtenau/Ansbach, an der Spitze mit dem Verbandsgruppenvorsitzenden Mittelfranken, Bernd Fellmann, zu Turnierbeginn willkommen heißen.

In seiner Begrüßungsrede und der späteren Laudatio wies Vorsitzender Ludwig Wahren darauf hin, daß der Verein die erfreuliche Tatsache vorweisen kann, daß in 20 Jahren zum Silberjubiläum 80 % der Gründungsmitglieder unter 40 Jahren alt sein werden. Mit besonderem Stolz konnte auf die Erfolge dieser 5 Jahre verwiesen werden. Auszugsweise sei genannt: 5 Thüringenmeisterschaften, 1 deutscher Vicemeistertitel, 4 weitere Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften unter den ersten 10. Bernd Fellmann als langer Kenner der deutschen Szene verwies darauf, daß ihm kein Club in Deutschland bekannt sei, der innerhalb eines solchen Zeitraums eine derartige Fülle von Erfolgen vorweisen kann.

Das folgende Turnier für Mannschaften gewannen die Skatfreunde aus Greiz vor den Zöllnitzer Assen Jena, SC Hermsdorfer Kreuz und den Gastgebern aus Kahla. In der Einzelwertung siegte deutlich mit 3399 Punkten Hartmut Peukert von Zöllnitzer Assen vor Ralf Schulze, Kahla, 2921 Pkt., 3. Klaus Kinast, Lindig, 4. Heinz Tauchert, Saalfeld und 5. Peter Knieper, Hermsdorf.

Ludwig Wahren

Sportnachrichten

Schach - Bezirksligaklasse Ost

8. Runde/06.04.03

Zum Saisonabschluss wird es noch einmal eng am Tabellenende

VfL 1990 Gera 3 - SV 1910 Kahla 1		4,5 : 3,5
Bäuerle, Andreas	- Schreyer, Klaus	0,5:0,5
Papmeyer, Volker	- Fortagne, Andre	0,5:0,5
Geißler, Gerd	- Lösche, Bernd	0,5:0,5
Gernoth, Eberhard	- Dr. Kaatz, Thomas	1:0
Hase, Bernd	- Schiebel, Gerhard	1:0
Thomas, Heinz	- Zemke, Heinz	0:1
Schreiber, Stefan	- Dr. Hennig, Manfred	0:1
Geissler, Jörg	- Neitzel, Frank	1:0

Das Wunschergebnis 4:4 konnte leider gegen die Mannschaft von VfL Gera 3 nicht erreicht werden. Am Ende wurde das Ziel um einen halben Punkt knapp verfehlt und es konnten nur unsere Senioren, Heinz Zemke und Dr. Manfred Hennig, siegreich aus Gera zurückkehren.

Mit einer Punktteilung wäre der SV 1910 Kahla vor dem letzten Spiel sicher aus der Abstiegszone herausgewesen. Zum Glück waren die weiteren Ergebnisse für die nachfolgend platzierten Mannschaften auch nicht sehr berauschend, wodurch ein möglicher Abstieg für unseren Verein aufgrund der aktuellen Konstellation nahezu unwahrscheinlich geworden ist.

Ergebnisse der weiteren Begegnungen :

SG Greiz-Langenberg	- SG Hermsdorf/Eisenberg 2	7:1
TSV Zeulenroda 3	- FSV Felsenkeller Triebes	3,5:4,5
TSV Zeulenroda 2	- ESV Gera 2	5:3
Kings Club 98 Jena	- SV Schott Jenaer Glas 3	5:3

- Tabellenstand nach Runde 8 -

Platz	Brettunkte	Mannschaftspkt.
1. TSV Zeulenroda 2	42,5:21,5	13:3
2. Kings Club 98 Jena	42:22	13:3
3. FSV Felsenkeller Triebes	38:26	12:4
4. VfL 1990 Gera 3	35,5:28,5	11:5
5. SV Schott Jenaer Glas 3	34:22	8:8
6. SG Greiz-Langenberg 2	27,5:36,5	7:9
7. SV 1910 Kahla 1	31,5:32,5	6:10
8. TSV Zeulenroda 3	29:35	5:11
9. ESV Gera 2	27,5:36,5	5:11
10. SG Hermsdorf/Eisenberg 2	12,5:51,5	0:14

Die zweite Mannschaft mußte gegen Jenapharm 4 in der Kreisliga eine 1:3-Heimniederlage hinnehmen. Gegen die stark aufspielenden Jenaer war an diesem Tag kein Sieg möglich.

Der SV 1910 Kahla sucht neue Mitglieder, um den Spielbetrieb auch für die Zukunft weiter aufrechtzuerhalten.

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft :

donnerstags von 19.00 bis gegen 21.30 Uhr

Spiellokal: Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

SV 1910 Kahla Kegeln

Jugend

Kahlaer Jugendmannschaft neuer Kreismeister im Kegeln!

SV 1910 Kahla gegen SV Hermsdorf

1529 Holz zu 1504 Holz

Im Endspiel der Kreismeisterschaft des S.-H.-Kreises besiegte die Jugendmannschaft aus Kahla die favorisierte Mannschaft aus Hermsdorf mit 25 Holz.

Am Sieg waren folgende Kegler beteiligt:

Eric Heerwagen / Toni Doberstein 340 Holz, Timo Eichler 397 Holz, Thomas Schoen 423 Holz, Martin Knoll 369 Holz, Erik Geisensetter und Herbert Phielier als Mannschaftsleiter.

Bester Hermsdorfer Kegler:

Sebastian Eckardt 400 Holz.

Herzlichen Glückwunsch dem neuen Kreismeister aus Kahla.

Die Kahlaer Jugendmannschaft möchte sich herzlich bei Frau Schwetling von der Firma „Auto- Schwetling“ und Frau Geisensetter für die Unterstützung während der gesamten Saison bedanken.

Männer

Kahla 2. Männermannschaft - Aufsteiger in die 1. Kreisliga!

SV Hermsdorf 4 gegen SV 1910 Kahla 2

2346 Holz zu 2350 Holz

Einen wichtigen Sieg errang unsere 2. Mannschaft in Hermsdorf beim punkgleichen Mitbewerber um den Aufstieg in die Kreisliga. Der Sieg ging glücklich mit 4 Holz an die Kahlaer Mannschaft, die somit den Aufstieg in die 1. Kreisliga schafften.

Am Sieg waren folgende Kegler beteiligt:

Thoralf Köhler 433 Holz, Dittmar Förster 425 Holz, Rocco Schwarz 374 Holz, Frank Seiffarth 356 Holz, Bernd Ullrich 402 Holz, Michael Quaas 360 Holz, Thomas Barnikol und Henry Völkel.

Bester Hermsdorfer Kegler:

Martin Probe mit 436 Holz.

Herzlichen Glückwunsch unserer 2. Mannschaft zum Aufstieg.

Alle Kegler der 2. Männermannschaft möchten sich bei Frau Gäbler von der Gothaer Versicherung und der Firma „REWE Dietzel“ für die Unterstützung während der Punktspiele herzlich bedanken.

Sportanglerverein Kahla e. V. 1024

Arbeitseinsätze der Sportfreunde

Hege- Pflegemaßnahmen Gewässer / Uferzone:

- am 12.04.2003 / Wehr bis Höhe Anglerheim

- am 10.05.2003 / Pürschütz / Bornränder

Treffpunkt wie gehabt, 07.00 Uhr!

Hegeangeln

Das Hegeangeln findet am 03.05.2003 statt.

Treffpunkt: 6.30 Uhr „Gries“

Alle Sportfreunde sind herzlich eingeladen!

Vorläufiges Ergebnis der Kormoran-Schlafplatzzählung in Thüringen

(Vorläufiges Ergebnis, da wohl noch nicht alle Meldungen der Stichtagzählungen bei den entsprechenden Behörden eingegangen sind.)

Die Kormoran-Schlafplatzzählung im Winter 2002/2003 wird erst mit dem letzten Zähltermin am 13. April 2003 abgeschlossen sein.

Als Zwischeninformation kann ich Ihnen aber schon folgende Monatssummen mitteilen:

Sept.: 57	Okt.: 431	Nov.: 729	Dez.: 1704
Jan.: 1590	Febr.: 731	März.: 960	Apr.: ?

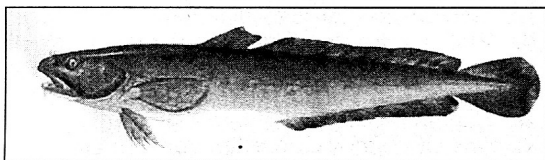
Quelle:

TLUGJena Wiesner, J" <J.Wiesner@TLUGJena.Thueringen.de

gez. Dr. J. Wiesner

P/Ö

Zunehmendes Problem nicht nur in Thüringen's fließenden Gewässern:



Die Quappe,
in den Gewässern Thüringen's ein nicht „heimischer“ Fisch!

andere Namen:

Aalrutte, Trüsche, Rutte, Aalraupe

Frankreich: Lotte

Italien: Lotta, Bottatrice

England: Burbot, Ealpout

Spanien: Lota de Rio

Holland: Kwabaal

wesentlichste Merkmale:

lang gestreckt, vorne rund und hinten seitlich zusammengedrückt, der flache Kopf ist breit, das Maul leicht unterständig, Barteln am Nasenloch, Rücken und die Seiten sind marmoriert, die Färbung ist bräunlich bis olivfarben, Unterseite ist schmutzigweiß

Lebensräume:

Sie kommen in den Ober- und Mittelläufen von Flüssen, in einigen Teichen, in höher gelegenen Stauseen und manchmal auch in den Unterläufen der Flüsse vor. Ziemlich häufig sind sie in der Donau oder der Oder und einigen ihrer Nebenflüsse, wo sie sich in Gruppen zwischen den Steinen verstecken.

Nahrung:

Die Jungfische fressen wirbellose, wogegen erwachsene Exemplare bei der nächtlichen Nahrungssuche überwiegend kleinere Fische aufnehmen, die Brut sowie den Fischbesatz durch die Sportanglervereine.

Größe:

die Durchschnittsgrößen liegen bei 30 bis 50 cm, die maximale Größe liegt bei 1,2 m, durchschnittliches Gewicht ca. 3 kg, das Maximalgewicht liegt bei 10 kg

Schonzeit:

in Thüringen ganzjährig

Die Quappe (Trüsche) ist der einzige Süßwasservertreter der Dorschfamilie. Quappen führen ein verstecktes Leben. Das Fleisch und besonders die Leber sind sehr schmackhaft. Obwohl sie zu beträchtlicher Größe heranwachsen können, haben sie keine besondere wirtschaftliche Bedeutung. Die Ursache liegt daran, dass sie wegen ihres Nachtlebens nur schwer zu fangen sind.

Wegen der Aufnahme von Bodennahrung wird die Quappe vielfach wie die Barbe zum Nachweis von Schwermetallen in den Gewässern verwendet. Die Schadstoffe lagern sich in der Leber ab.

Der Vorstand des Sportanglervereines Kahla e. V. 1924 hat die Aufhebung der ganzjährigen Schonzeit beantragt um eine weitere Katastrophe, neben den Kormoranen und Graureihern, für unsere Gewässer zu verhindern.

P/O

Weiterbildung der Gewässerwarte des AFOT im Kahlaer Anglerheim

Am 22. März fand im Anglerheim der Kahlaer Sportangler eine Weiterbildungsmaßnahme für die Gewässerwarte des AFOT statt.

Der Sportfreund Heinz Bergner informierte die anwesenden Gewässerwarte über wohl alle Vereine betreffende Probleme, so unter anderen über:

- die Auswirkung der Überdüngung der Gewässer sowie des saueren Regens,
- den biologischen und chemischen Vorgängen im stehenden sowie fließenden Gewässern,
- dem aktuellen Stand in der Kormoranproblematik und weiteren Problemen.

Im Verlaufe dieser Weiterbildungsmaßnahme führte der Sportfreund Heinz Bergner eine Gewässergütebestimmung an der Saale, mit einem für die Kahlaer Sportfreunde sehr beruhigenden Ergebnis, vor!



Aus der Chronik

Lexikon der Stadtgeschichte

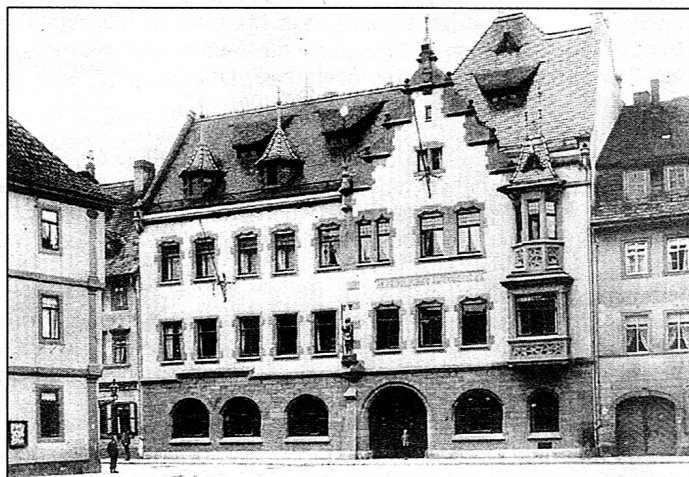
R

Rechtspflege

- 1487 Die Stadt erwirbt am 16. Februar von den Landesherren die ihr noch fehlenden zwei Drittel der Obergerichte in ihrem Weichbild und in ihrer Flur (Nutzland, Acker und Wiesen) gegen einen jährlichen Pacht von 8 silbernen Schock (Silbermünzen) auf vierteljährliche Kündigung. Wegen der fürstlichen Saalmühle wird bestimmt, das Sachen, die Bürger und Bürgerinnen angehen, dem Rat, Sachen, die den Müller, sein Gesinde und Auswärtige angehen, aber dem Amt Leuchtenburg zustehen sollen. Mit dieser Ausnahme steht die gesamte städtische Rechtspflege dem Rat zu.
- 1498 Wegen der Ober- und Halsgerichte in der Ölmühle sind am 16. Juni zwischen dem Amt Leuchtenburg und dem Stadtrat Meinungsverschiedenheiten entstanden. Hans Hunth, Landvogt zu Sachsen und Hans Mönch, Amtsmann zu Jena, die den Streit untersuchen, sprechen alle Gerichte den Stadtrat zu.
- 1516 Am 24. April gibt Herzog Johann für sich und seinen Bruder, den Kurfürsten, eine Erklärung der Erbgerichte. Er rechnet zu diesen Braun- und Blauschlagen, Beulen, Schelt- und Schimpfworte, die nicht peinlich sind, Zetergeschrei ohne Not, Schulde und Gulde und was alles noch dazu gehört.
- 1520 Der Rat beschwert sich über Hermann von Weißenbach, Herr von Altenberge, weil er der Stadtgerichte durch die Errichtung einer neuen „Heimstadt“ (Galgens) schädige. Amtmann Dr. Johann Reinbolt wird von der Regierung zur Untersuchung der Sache beauftragt.
- 1537 Das Hofgericht zu Wittenberg verbietet in einem Urteil dem Wolf von Eichenberg, sein Vieh auf Kahlaer Gebiet zu treiben.
- 1539 Receß der Ober- und Halsgerichte in der Ölmühle. Diese werden dem Stadtrat zugeschrieben.
- 1695 Ein fürstliches Mandat (M. = Auftrag, Befehl) befiehlt, alle Haupturteile in Zivil- und peinlichen Sachen vom Schöffenstuhl Jena einzuholen.
- 1743 Am 19. Dezember wird die Saalmühle an Hans Georg Hempel für 5000 Gulden verkauft. Aber die Stadt behält die Erb- und Obergerichte.
- 1832 Eine neue Stadtordnung am 2. Februar
Sie wird vom Herzog Friedrich und dem Erbprinzen Joseph unterschrieben vollzogen und durch die Minister E. v. Braun, Wüstemann und Hermann gegengezeichnet. Den Druck bewirkt Ferdinand Beck in Kahla. Ihr Inhalt zählt 256 §§. Außerdem umfasst sie 8 Beilagen. Sie fußt auf dem von Papierfabrikanten Karl August Lehmann verfassten Entwurf der Bürgerdeputierten. Die neue Verfassung räumt mit den längst überlebten Einrichtungen auf. Sie bringt ein völlig neues Stadtrecht. Der mittel-

terliche Rat geht in einem modernen obrigkeitlichen Vorstand der Stadt, in dem Stadtrat auf, dem Bürger, Schutzbürger und Fremde Gehorsam und Achtung zu leisten haben. Dieser Stadtrat setzt sich aus acht Personen zusammen, aus Stadtschultheiß, Bürgermeister, Stadtschreiber, Kämmerer und vier Ratsherren, die sämtlich das Bürgerrecht besitzen müssen. Die Wahl des Stadtschultheißen und die des Bürgermeisters erfolgt von den durch den Wahlausschuss und den Bürgervorstand sich bildenden Kollegien, diejenige des Stadtschreibers, des Kämmerers und der Ratsherren geht dergestalt vor sich, dass der Bürgervorstand namens der Gemeinde für jedes Amt dem Stadtrat zwei taugliche Bürger präsentiert, von denen dieser einen mit Vorbehalt des Bestätigungsrechts der Landesbehörden erwählt. Stadtschultheiß und Stadtschreiber müssen Rechtskundige sein. Der Bürgermeister soll dafür Rechnungskennntnis und Geschäftsgewandtheit besitzen, überhaupt eine einwandfreie Rechtlichkeit und Ordnung liebende Person sein. Der Kämmerer muss der angesessenen Klasse der Bürger angehören. Er hat 500 Kaution neben der Bürgerschaft seiner Ehefrau zu stellen. Stadtschultheiß und Stadtschreiber werden auf Lebenszeit, der Bürgermeister auf 6 und die Ratsherren auf 4 Jahre gewählt. Der Kämmerer kann nach dreijährigem Dienste auf Lebenszeit angestellt werden. Großväter und Enkel, Väter und Söhne, Schwiegerväter und Schwiegersöhne, leibliche und Stiefbrüder sowie Schwäger dürfen gleichzeitig im Stadtrate keine Ämter bekleiden. Der Stadtschultheiß verwaltet die städtische Rechtspflege. Ihm steht die obere Leitung der städtischen Verwaltung und der Polizei zu. Er und der Kämmerer haben sich ausschließlich ihren Ämtern zu widmen. Der Stadtschreiber darf im Amtsbezirke noch eine fachwalterische Praxis ausüben. Sämtliche Ratspersonen empfangen feste Besoldungen. Die Ratsherren sind die Unkundspersonen des Stadtrates. Sie vertreten in allen Angelegenheiten das Schöppenamt. Der erste Ratsherr besorgt die ökonomischen Sachen der Stadtgemeinde, führt die Aufsicht über den Wald und die sonstigen Grundstücke, über die Straßenbeleuchtung und die Feuerlöschgeräte sowie über das Bauwesen. Dem zweiten Ratsherrn liegt das Einquartierungswesen und die Kontrolle der städtischen Rechnungen ob. Dem dritten Ratsherrn untersteht das Bauwesen. Der vierte Ratsherr hat die Aufsicht über die Feuer- und Nachtwache, die Straßen und die Wahrung der öffentlichen Ruhe. Er muss den Bürgern den verfügten Arrest ansagen und ihrer Verhaftung durch den Rats.... beiwohnen. Den Stadtschultheiß unterstützt er in allen polizeilichen Maßnahmen und Anordnungen. Es erhalten an Besoldungen: Der Stadtschultheiß 600 bis 800 rl, der Bürgermeister 300 rl, der Stadtschreiber 200 - 200 rl, der Kämmerer 300 rl (neben 4 v. H. Einnahmegebühren), der erste Ratsherr 100 rl, der zweite Ratsherr 800 rl, der dritte Ratsherr 70 rl, der vierte Ratsherr 60 rl und zwar in der Hauptsache in bar, in kleineren Beträgen durch Sachbezüge, die meist in Holz und Getreide bestehen. Den Ratsherren ist die besondere polizeiliche Aufsicht in der Stadt übertragen. Die Stadt hat man zu diesem Zweck in vier Bezirke geteilt, die je einem der Ratsherren zugewiesen sind. Der erste Bezirk umfasst die Häuser Nr. 1 - 52 der Stadt, Nr. 147 - 164 der Vorstädte, der zweite die Häuser Nr. 53 - 88 der Stadt und Nr. 165 - 2005 der Vorstädte, der dritte die Häuser Nr. 89 - 122 der Stadt und Nr. 2006 - 229 der Vorstädte, der vierte die Häuser Nr. 123 - 146 der Stadt und Nr. 230 - 270 der Vorstädte. Als Nachfolger der ehemaligen Bierherren von der Gemeinde tritt der Bürgervorstand, eine Körperschaft von neun Stadtverordneten, in Kraft. Er gilt als der unmittelbare Vertreter der gesamten Bürgerschaft, nicht einzelner Kliken oder Personen. Sein ganzer Wirkungskreis beruht auf einer freien, nur durch die Stadtordnung bedingten Vollmacht. Von dieser Vollmacht vermag er nur in seiner Gesamtheit Gebrauch zu machen. Der Bürgervorstand ist berufen zur Kontrolle der städtischen Verwaltung, zur Prüfung aller Gemeindeangelegenheiten und zur Genehmigung der die innere Verfassung, das Gemeindevermögen und die bürgerlichen Abgaben, wie auch die Gerechtsame der Bürgerschaft wesentlich angehenden stadtrechtlichen Anordnungen, keineswegs aber zur Verwaltung oder Ausführung selbst.

Diese bleiben dem Stadtrate allein vorbehalten. Der Bürgervorstand wird durch den allgemeinen städtischen Wahlausschuss gewählt. Er erhält Stellvertreter ernannt. Als solche kommen diejenigen Bürger in Frage, die bei der Wahl nächst den Stadtverordneten die meisten Stimmen erhalten haben. Die Leitung und den Vortrag der Geschäfte des Bürgervorstands stehen dem Sprecher zu, den der Bürgervorstand sich wählt, entweder aus seiner Mitte oder aus der übrigen Bürgerschaft. Im letzteren Falle muss der Stadtverordnete, der bei der Wahl die geringsten Stimmen erhalten hat, aus dem Kollegium ausscheiden. Als Stadtverordnete sind wählbar diejenigen Bürger, die die Ehrenvorteile des Bürgerrechts nie verloren hatten, die 30 Jahre alt waren und rechnen und schreiben konnten, die frei und selbstständig dastehen, die alljährlich mindestens einen Gulden Meißnisch Steuern an die Gemeindekasse entrichten und schon seit mindestens 5 Jahren das Bürgerrecht besitzen. Die Wahl erfolgt auf 3 Jahre. Das Amt ist ein unbesoldetes Ehrenamt, ohne Gehalt und sonstige Vergütung. In jedem Jahr scheiden 3 Stadtverordnete aus, die aber wieder wählbar sind.



Bis 1897 stand hier das alte Amtshaus. Unter Einbeziehung eines Nachbarhauses wurde 1898 - 1899 das neue Herzogliche Amtsgericht erbaut.

Am 28. Februar überreichen Kreishauptmann von Schwarzenfels und Kreisamtmann Müller auf dem Rathause vor versammelter Bürgerschaft dem Rat ein in Samt gebundenes Exemplar der neuen Stadtordnung mit entsprechenden Ansprachen, auf die Bürgermeister Ernst Westhoff und der Verfasser des ersten Entwurfs der Stadtordnung, Papierfabrikant Karl August Lehmann erwidern. Ein Schlusswort spricht Superintendent Findeisen.

1848 Einrichtung eines Friedensgericht.
Stadtmuseum

Sonstige Mitteilungen

“Musik am Nachmittag”

Ja war es wieder schön, in der schweren Zeit. Euch Musiker in unserem schönen Rathaussaal wieder zu hören und zu sehen. Ein paar schöne Stunden haben wir Musikfreunde wieder mit Euch verbracht, wir hörten zu und wir haben gelacht, denn Humor war auch wieder angebracht. Auch eins darf man nicht vergessen, die herrlich eingedeckten Tische mit Essen. So gebührt auch diesen Frauen, die all das wieder herrlich gestaltet haben, ein herzliches Dankeschön, denn ohne ihnen würde so etwas nicht so gehen. Ebenso all diesen Organisatoren und Veranstaltern nochmals ein großes Dankeschön. So hoffen wir, dass wir uns im Herbst wiedersehen. Eine schlimme Zeit muss die Menschheit durchleben. Arbeitslosigkeit und Krieg, so dass die Erde tut beben. So wollen wir uns doch wenigstens vertragen und verstehen, denn ein Leben kann nur einmal geschehen. So schreibe ich immer im Namen von Euch allen und hoffe, es hat Euch wieder so gut wie mir gefallen.
Kahla, den 03.04.2003
Elfriede Stark

Jugendweihe 2003

Teilnehmer an den Jugendweihefeierstunden am 26. April 2003 im Rosengarten Kahla

1. Feierstunde 9.30 Uhr

Adolph, Sabrina	-	Orlamünde
Blumenstein, Tim	-	Orlamünde
Burkhardt, Michaela	-	Kahla
Dittmar, Ben	-	Rothenstein
Döring, Paul	-	Kahla
Gundermann, Peter	-	Geunitz
Hielscher, Desiree	-	Eichenberg
Hoffmann, Janine	-	Kahla
Karasek, Martin	-	Orlamünde
Krause, Anja	-	Kahla
Krysiak, Sarah	-	Kahla
Meinhardt, Nancy	-	Kahla
Müller, Benjamin	-	Kahla
Pascher, Lisa	-	Kahla
Richter, Anne	-	Dienstadt
Schaft, André	-	Kleineutersdorf
Schuchardt, Steffen	-	Kahla
Schönberg, Christian	-	Hummelshain
Seifert, Jannett	-	Kahla
Skotschier, Marco	-	Kahla
Stellenberger, Patrick	-	Kahla
Thümmig, Kevin	-	Kahla
Treder, Sabine	-	Kahla
Tänzer, Sandra	-	Altendorf
Waldheim, Stefanie	-	Kahla
Wetzel, Stephan	-	Kahla
Wolter, Helen	-	Kleineutersdorf
Bode, Michael	-	Kahla
Hoffmann, Sandra	-	Laasdorf
Koch, Mathias	-	Maua
Schaks, Manuela	-	Jägersdorf
Sebastian, Martin	-	Kahla
Krüger, Stephan	-	Orlamünde
Kecke, Matthias	-	Jägersdorf
Öhn, Christian	-	Kahla
Schlönvoigt, Benjamin	-	Kahla
Jurga, Alexander	-	Kahla
Dietsch, Patrick	-	Altendorf
Beerbaum, Mandy	-	Großpüschütz
Bock, Kevin	-	Kahla
Danz, Kathrin	-	Kleineutersdorf
Dreßler, Sebastian	-	Kahla
Eißmann, Alexander	-	Kleineutersdorf
Hauert, Stefanie	-	Reinstadt
Hoffmann, Andy	-	Orlamünde
Häntsch, Maria	-	Reinstadt
Kluge, Florian	-	Kahla
Krumholz, Patrick	-	Kahla
Lenkewitz, Mandy	-	Jägersdorf
Meyfarth, Diana	-	Kahla
Müller, Janett	-	Kahla
Rentsch, Heidi	-	Kahla
Rogell, Mario	-	Kahla
Schindler, Stefanie	-	Rothenstein
Schütz, Michaela	-	Kahla
Seifarth, Mandy	-	Kahla
Sommer, Doreen	-	Kahla
Spindler, Marc-Christopher	-	Kahla
Stucke, Sascha	-	Kleineutersdorf
Toben, Sabrina	-	Rothenstein
Trott, Katharina	-	Reinstadt
Ulbricht, Martin	-	Altenberga
Weidner, Klaus-Martin	-	Gumperda
Wolff, David	-	Kahla
Bergmann, Carolin	-	Jägersdorf
Büchner, Andre	-	Ölknitz
Koch, Andre	-	Stadtröda
Larws, Andre	-	Lindig
Schellenberg, David	-	Eichenberg
Seifert, Christin	-	Oberbodnitz
Jäger, Timo- Coe-Lette	-	
Kruppe, Josefine	-	Kahla
Rothenberger, Christin	-	Zimmritz
Wünscher, Susanne	-	Kahla
Graumann, Nicole	-	Kahla

2. Feierstunde, 11.00 Uhr

Ackermann, Maria	-	Kahla
Anders, Elisabeth	-	Kleineutersdorf
Baum, Sebastian	-	Kahla
Büchel, Nino	-	Kahla
Czimmernings, Romy	-	Rothenstein
Danzer, Sarah	-	Kahla
Fischer, Sebastian	-	Kahla
Gabriel, Christian	-	Kahla
Geißler, Desiree	-	Kahla
Görler, Tanja	-	Großpüschütz
Gäbler, Thomas	-	Orlamünde
Göck, Franziska	-	Kahla
Hercher, Nancy	-	Kleineutersdorf
Herrmann, Benjamin	-	Jägersdorf
Herrmann, Erik	-	Altenberga
Holland, Jan	-	Orlamünde
Hünniger, Franziska	-	Röttelmisch
Kodatis, Mario	-	Großbeutersdorf
Kriegel, Grit	-	Kahla
Kroll, Niclas	-	Kahla
Lidke, Alexander	-	Orlamünde
Lindig, Christiane	-	Geunitz
Lünser, Gesine	-	Seitenbrück
Mattern, Daniel	-	Orlamünde
Meinhardt, Cindy	-	Kahla
Meißner, Marleen	-	Geunitz
Mulitze, Sophia	-	Ölknitz
Müller, Anne-Kristin	-	Kahla
Müller, Eric	-	Kahla
Neupert, Saskia	-	Kahla
Osterloh, Anne	-	Kahla
Otto, Crhsitan	-	Lindig
Querengässer, Richard	-	Lindig
Rieger, Markus	-	Kahla
Rosenkranz, Anne	-	Schöps
Rücknagel, Tina	-	Altendorf
Rößler, Jan	-	Reinstadt
Schache, Christin	-	Kahla
Scherf, Julia	-	Kahla
Scherzer, Paul	-	Großpüschütz
Tauchmann, Lisa	-	Kahla
Tauscher, Philipp	-	Kahla
Voigt, Marie	-	Orlamünde
Walter, Robert	-	Kahla
Walther, Elisa	-	Orlamünde
Waltriny, Daniel	-	Seitenroda
Weigelt, Franziska	-	Milda

Energiesparpolitik der Bundesregierung

Die Verbraucherzentrale des Bundesverbandes e. V., Heilsbachstraße 25, 53123 Bonn, bietet eine Aufklärung und Beratung über Möglichkeiten zur sparsamen und rationellen Energieverwendung an. Das Ziel dieser mobilen Beratung ist es den Bürgern eine unabhängige und unentgeltliche Energieberatung anzubieten.

Die mobile Energieberatung wird in

07768 Kahla, Marktplatz

am Freitag, den 09. Mai

sowie von Montag, den 12. bis Mittwoch, den 14. Mai 2003 angeboten.

Kahlaer Nachrichten

- Amtsblatt der Stadt Kahla - Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt und Umgebung

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 036 77/2050-0, Fax 036 77/2050-15

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Mengwein
Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Verantwortlicher Leiter

für Geschäftsbereich Kommunen: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Mitglied der 100 Top-Dachdecker Deutschlands

Seit 4 Generationen
- Handwerk mit Herz und Verstand

Neu! Dachreparaturnotdienst - 24 Std. Tel. 0171 / 5 85 96 99

Dächer von
christoph gruß
Dachdecker • Zimmerer • Klempner

Tel. 036422 - 64 60 - Am Sande 1 - 07768 Gumperda

www.daecher-von-gruss.de info@daecher-von-gruss.de

**Sonne und Licht
perfekt dosiert...**

Ob für Wohnzimmer, Bad oder Terrasse - genießen Sie den Sommer gut beschattet mit dem richtigen Sonnenschutz. Wir beraten Sie gerne.

**RAUM AUSSTÄTTER
BERNHARDT**

Karl-Ludwig Bernhardt
Schillerstr. 9 - 07819 Triptis
Tel. 036482/32221
Fax 036482/31239

Schöne 3 1/2-Zimmer-Wohnung in Kahla

zentrale Lage, ca. 95 m², Heizung, Ww,
380,00 + NK, ohne Kautiön u. Courtage,
sofort zu vermieten.

Tel.: 03 64 24 / 5 12 64 oder 5 13 41



**Achten Sie auf
die Angebote
unserer
Inserenten!!!**

PLUS-Bausparen – extra Vorteile

- keine Gebühren außer Abschlussgebühr
- niedrige Festzinsen für Ihr Darlehen
- flexible Vertragsgestaltung

Vertrauensfrau Bärbel Körner
07646 Stadroda • Breiter Weg 55
Tel. 03 64 28 / 4 26 29

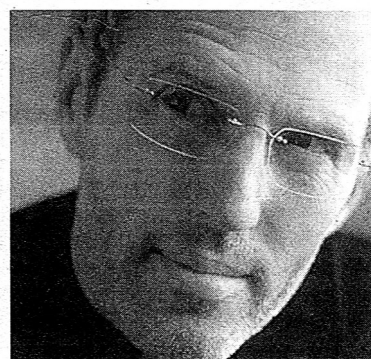
Vertrauensmann Jürgen Rentsch
07768 Kahla • Bachstraße 17
Tel. 03 64 24 / 2 44 12

Kundendienstbüro Patricia Müller
07743 Jena • Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50 • Fax 0 36 41 / 23 10 36
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr

HUK-COBURG
Da bin ich mir sicher

STIFTUNG WARENTEST
FINANZtest
Dezember 2002
Spitzenplatz für die
HUK-COBURG
Bis zu 6,81% Rendite!

AKTIONSWOCHEN



Gleitsichtgläser
ab nur ☐/Paar

149,-

PFEIFER OPTIK

Fachgeschäft für Augenoptik
Inhaber Andrea Pfeifer • Augenoptikermeister
Roßstraße 77 • 07768 Kahla • Thüringen

Frohe Ostern



SIMONE'S WÄSCHEWELT

wünscht
allen Kunden, Freunden
und Bekannten
ein schönes Osterfest.

Kahla, Roßstr. 4
Tel. 036424 / 82138



Wir wünschen
allen Kunden
ein
frohes Osterfest

Geschenkboutique

Gisela Punga

Roßstraße 31 • 07768 Kahla • Tel./Fax (036424) 22111
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 und 14-18 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



Ein umfangreiches Oster- u.
Frühlingsassortiment halten wir
für Sie bereit.

Ausweis abgelaufen?

Digitale Pass- und Bewerbungsbilder

fertig in 5 Minuten!

Sonderaktion!

Länderalben ab 3,99 €

Frohe Ostern wünscht

FOTOHAUS AM MARKT

Inh. C. Preuß – Fotografenmeisterin
A.-Bebel-Str. 4 • Tel. 03 64 24 / 5 12 99
www.foto-preuss.de

☛ **Hochzeitsaufnahmen**
im Studio, Standesamt oder im Freien

☛ **Studioaufnahmen**

☛ **Klassentreffen**

☛ **Fotohandel**

werden am selben Abend geliefert

Alle großen und kleinen Osterhasen aufgepasst!!



**Tolle Angebote
für Euer Osternest**



*Ostergrüße allen Kunden,
Freunden und Bekannten*



**Spielwaren-Shop am Markt
Elke Drechsel**

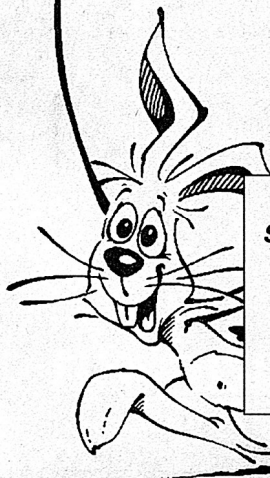
R.-Breitscheid-Str. 14 • 07768 Kahla

Herzliche Ostergrüße

**allen Kunden,
Freunden und
Bekannten**

Jörg Ludwig
Sanitär, Heizung, Klempnerei

Am Rödigen 2
07751 Maua
Tel.: 0 36 41/60 40 35
oder 01 70/3 70 21 94



Herzliche Ostergrüße

allen Kunden,
Freunden und
Bekannten

Freizeit- und Berufsbekleidung von A-Z

Dienstleistung f. Heizung, Sanitär, Gebäude-Rosenkranz
Saalstr. 17, 07768 Kahla, Tel. 036424/2 22 22, Fax 2 40 57

Frohe Ostern



Ich wünsche ein
Frohes Osterfest

**Schlank und fit wie nie -
Fragen Sie mich wie!**

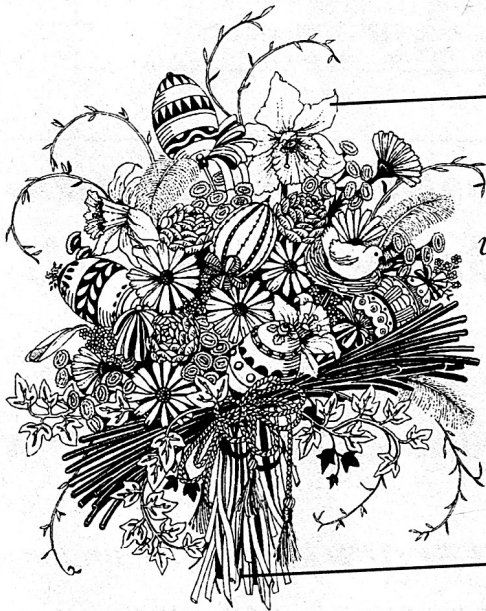


Ich helfe Damen und Herren, die 5-35 kg oder
1-3 Kleidergrößen reduzieren wollen.
Unverbindliche Beratung,
Körperfettanalyse + persönliche Betreuung.
Beatrice Marks, Bachstr. 6, Kahla, Tel. 2 21 62



Mobil-Funk-Technik GmbH

Im Camisch 44
07768 Kahla
Telefon (036424) 23165
Fax (036424) 23119



fröhliche Ostern

wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten

Ihr Herbst-Café

Eisspezialitäten und thüringer Festtagskuchen
aus eigener Herstellung, warme Speisen und mehr ...
- Familienfeiern

07768 Kahla, Hohe Straße 31, Telefon 0364 24/531 15
Ostermontag von 14 - 18 Uhr geöffnet.

Bitte beachten: Vom 22. April bis 27. April 2003 geschlossen

**Einen netten
Osterhasen und
frohe Feiertage
wünscht Ihnen**



Ihr Partner für gutes Sehen
und gutes Aussehen!



Inhaber: Katrin Zangemeister

Markt 7, 07768 Kahla, Tel. (036424) 22036

Ab sofort Aktionspreise für Sonnenbrillen in Ihrer
Glasstärke, auch in Trendfarben.



Herzliche Ostergrüße
allen Kunden, Freunden und Bekannten

Karfreitag bis Ostermontag
täglich Thüringer Mittagstisch
(Lammbraten, Wild, Geflügel usw.)

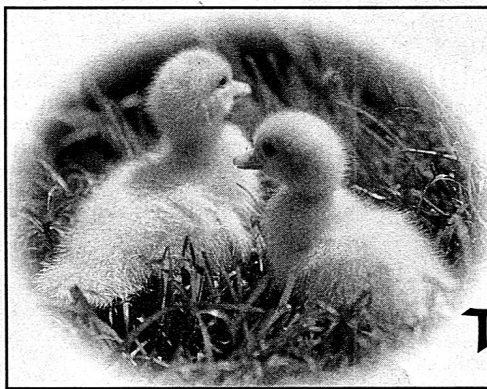
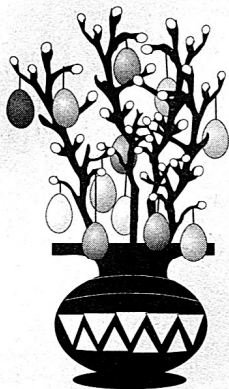
Gaststätte & Pension

Ostersamstag, den 19.04.03 - Tanzabend
Einlass ab 19.00 Uhr

Rosengarten

Inh. Fam. Dittrich -
Tischreservierung unter 036424 / 22 398
Kahla/Thür.

Frohe Ostern



*Herzliche Ostergrüße
allen Kunden, Freunden und Bekannten*

Pizzeria „Orient“
Bahnhofstr. 2, Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 41 77

Gasthaus

* Dohlenstein *

Hausmacher Klöße & mehr...!

FROHE OSTERN
allen Gästen, Freunden und Bekannten

Öffnungszeiten zu den Feiertagen

Karfreitag, 18.04., ab 11.00 Uhr
Ostersonntag, 20.04., ab 10.30 Uhr
Ostermontag, 21.04., ab 11.00 Uhr

Unsere Angebote

Rouladen, Wildschwein, Hirsch, Kaninchen,
Gänsebrust, Fisch, Salate u.v.m.

Reservierung unter (036424) 54945
07768 Kahla - Friedensstraße 20a

Heute schon im Dohlenstein ge(Kloß)t?



Bikes & More
NORDMANN
07768 Kahla-Löbschütz · Tel./Fax 036 424 23 00 4

*jetzt in neuen Räumlichkeiten
größer - schöner - moderner
mit Getränkebar*

*All unseren Kunden wünschen wir
ein fröhliches Osterfest.*

Ihr Opel-Partner

**VOLKER
DUNKEL**

... Service hat einen Namen

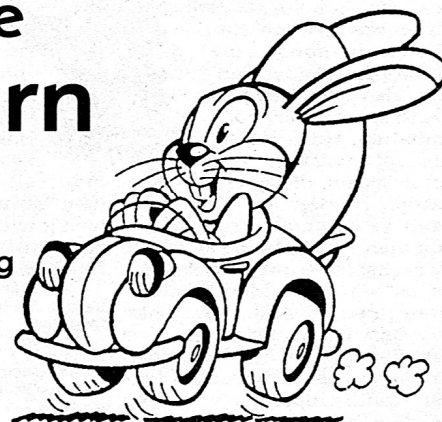


Im Camisch 11
07768 Kahla

Tel. (03 64 24) 5 77-0
Fax (03 64 24) 5 77 21

wünscht
**frohe
Ostern**

Die
Überraschung
gibt's am
10. Mai!



www.topinformiert.de +++ informieren +++ spielen +++ gewinnen +++

Anzeigen

Neues Prämienmagazin zu Ostern: Jetzt beim Deutschen Post Leserservice abonnieren und profitieren!

Zu Ostern bietet Ihnen der Deutsche Post Leserservice ein neues Prämienmagazin, das keinerlei Wünsche offen lässt. Für Clevere ein ganz besonderer Service, der sich doppelt lohnt: Denn für die Empfehlung eines Zeitschriften-Abonnenten gibt es eine wertvolle Prämie. Und Sie als Abonnent profitieren außerdem von den vielen Service-Vorteilen. Mehr als 1000 verschiedene Prämien und über 150 Zeitschriften stehen hier zur Auswahl. Schon bald finden Sie das neue Prämienmagazin vom Deutschen Post Leserservice in Ihrem Briefkasten.

Gewinnen Sie Freunde, Partner, Verwandte oder Kollegen für ein Zeitschriften-Abo beim Deutschen Post Leserservice und sichern Sie sich eine Prämie aus



unserer großen Auswahl. Sie erhalten dann Ihre Wunschprämie frei Haus, sobald der neue Abonnent die Bezugsgebühr entrichtet hat. Um mitzumachen, brauchen Sie kein Abonnent zu sein. Gehen Sie selbst den sicheren

Weg und profitieren Sie als Abonnent beim Deutschen Post Leserservice. Garantiert verpassen Sie mit diesem Abo keine Ausgabe, regelmäßig bekommen Sie durch einen zuverlässigen Kundenservice Ihre Lieblingszeitschrift frei Haus zugestellt. Natürlich können Sie nach einer Laufzeit von ein bzw. zwei Jahren Ihr Abonnement jeder Zeit mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende auch wieder kündigen. Falls Sie bisher kein neues Prämienmagazin erhalten haben, führen wir Wege zum Abonnement!

Schriftlich: Deutsche Post, Leserservice, Postfach 45 1152, 50886 Köln. Telefonisch: 01805-595006 (12 ct. pro Min.) Per Fax: 0221-4999-3934. Oder Internet: www.leserservice.de

Omas Nähtisch, Papas Schrank...



POLIBOY ...bin schon da!

Fast jeder hat es Zuhause - ein geliebtes, vielleicht geerbtes Holzmöbelstück - auf das er besonders stolz ist. An diesen guten Stücken, ob Kommode, Schrank oder Nähtisch hängen nicht nur jede Menge Erinnerungen, sie bereichern vor allem die Einrichtung. Doch wie kann man den Wert dieser Möbelstücke langfristig erhalten, wie die Holzoberflächen in ihrem besten Zustand bewahren? Die Antwort liegt in der richtigen Holzpflege. Mit den fixen system Polituren von POLIBOY können Sie die Schönheit Ihrer Möbel ohne aufwändige Restauration erhalten. Die POLIBOY fixne Polituren für helle und dunkle Möbel schützen das Holz vorm Austrocknen und vor täglichen Gebrauchsspuren. Die reinigende Wirkung der Politur entfernt Flecke und kleine Kratzer, während die Farbpigmente die Holzoberfläche auffrischen. Einfach ein wenig Politur auf ein Tuch geben und in Maserichtung polieren. So einfach kann Möbelpflege sein! Weitere Infos unter www.poliboy.de.

Den Frühling begrüßen mit leichtem Obst

Mit den ersten wärmenden Sonnenstrahlen beginnt auch wieder die Zeit leichter Kleider und leichter Küche! Nach der schweren Winterküche steht jetzt wieder Fruchtgenuss in allen Variationen auf dem Speiseplan. natreen ist der ideale Partner für süße, leichte Genüsse mit extra viel Frucht. Ganz neu im umfangreichen Sortiment gibt es ab sofort Fruchtkompotte in vier leckeren Sorten.

Kompotte - neuer Genuss bei natreen

Frisch gekochter Kompott gehörte in den Sommerferien bei Oma einfach dazu. Diese süß-fruchtige Köstlichkeit ist für viele von uns sicher eine der schönsten Kindheitserinnerungen. Doch wer hat heute noch Zeit, um Kompott zu kochen? Und fertig zu kaufen schmecken solche Köstlichkeiten leider nur selten. Doch da-



mit ist jetzt Schluss! natreen hat nun für uns Kompotte gezaubert, die selbst unse-

re Oma nicht besser hinbekommen hätte. Aromatische Pflaumen, sonnen-gereifte Pfirsiche, vollreife Aprikosen oder herb-aromatischer Rhabarber wurden zu köstlichen Kompotten veredelt. natreen als Sübstoff-Profi weiß, wie Früchte harmonisch gesüßt werden. Ohne den charakteristischen Fruchtgeschmack zu überdecken, ist dadurch ein fast naturbelassener Geschmack ins Glas gekommen. So kann süßer Fruchtgenuss wieder ohne Reue „geschlemmt“ werden und der Arbeitsaufwand in der Küche ist kein Thema mehr.

Im 370 ml Dreiecksglas präsentieren sich „Pflaume“, „Aprikose“, „Rhabarber“ und „Pfirsich“ zu einem empfohlenen Endverbraucherpreis von ca. € 1,69 bis 1,89. Damit kommt der Sommer schnell und einfach als Snack oder Dessert auf den Tisch.

Arzneimittel-Nebenwirkung: Verstopfung

Einer der häufigsten Ursachen für eine akute Verstopfung ist mit der Einnahme von Medikamenten verbunden. Denn viele Arzneimittel können als unerwünschte Begleiterscheinung eine Verstopfung auslösen. Wer also zum Beispiel Blutdrucksenker, cod-einhaltige Hustensäfte, Eisenpräparate oder Schlafmittel, die ein Opiat enthalten, einnehmen muss, der kann Verdauungsstörungen bekommen. Insbesondere ältere Menschen sind davon betroffen, da sie häufiger Medikamente einnehmen müssen. Wenn man verstopft ist, braucht man eine zuverlässige Lösung. Hier kann ein modernes Abführmittel helfen. Abföhrtropfen oder -perlen mit dem Wirkstoff Natriumpico-



sulfat wie „Laxoberal“ (rezeptfrei in der Apotheke) wirken besonders zuverlässig und zweifach schonend. Weil der Wirkstoff kaum im Körper aufgenommen wird, ist das Präparat gut verträglich und der Körper wird praktisch nicht belastet. Die Abföhrtropfen und -Perlen sind individuell dosierbar, ganz nach dem Motto „s viel wie nötig, so wenig wie möglich“ und entfalten erst im Dickdarm ihre abführende Wirkung.

Laxoberal® Wirkstoff: Natriumpicosulfat. Zur kurzfristigen Anwendung bei Verstopfung sowie bei Erkrankungen, die eine erleichterte Stuhlentleerung erfordern. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, 55216 Ingelheim am Rhein

Stabiler Kreislauf kann den Frühjahrsputz sichern

Schwindel kann folgenschwere Unfälle verursachen

In jedem Jahr verletzen sich rund zwei Millionen Menschen bei Unfällen im Haushalt. Jetzt, im Frühling, häuft sich die Zahl der Unfälle. Beim Frühjahrsputz überschätzen sich viele ganz besonders. Sie unternehmen gewagte Kletterpartien, die im schlimmsten Fall bleibende gesundheitliche Folgen haben. Jeder, der ohnehin mit kreislaufbedingtem Schwindel zu kämpfen hat, sollte besonders vorsichtig sein. Wenn Sie sich oft müde und kraftlos fühlen und Ihr Kreislauf nicht in Schwung kommt, kann das an niedrigem Blutdruck liegen. Beschwerden wie Flimmern



vor den Augen und Schwindel können die Folge sein. Schnelle Hilfe bietet z.B. Effortil® (rezeptfrei aus der Apotheke). Effortil® stabilisiert den Kreislauf schnell, indem die Durchblutung und die Sauerstoffversorgung aller wichtigen Organe verbessert wird. Dadurch werden Beschwerden, wie der gefährliche Schwindel schnell und wirksam bekämpft. Die praktischen Effortil-Tropfen ermöglichen die individuelle Dosierung. Oft vergehen Schwindel und Konzentrationsschwächen in kürzester Zeit. So kann der Frühjahrsputz sicher gestartet werden, wenn man nicht zu waghalsig ist!

Effortil® Wirkstoff: Etilerfrinhydrochlorid. Zur Behebung von Kreislaufregulationsstörungen mit erniedrigtem Blutdruck, die bei Änderung der Körperlage mit Beschwerden wie Schwindel, Schwächegefühl, Blässe, Schweißausbruch, Flimmern oder Schwarzwerden vor den Augen sowie mit einem deutlichen Blutdruckabfall ohne einen Anstieg der Herzschlagrate einhergehen. Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, 55216 Ingelheim am Rhein. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheke.

MayFarben

Inh. Gerhard May

Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr



gegr. 1935

- Moderne Grabmalgestaltung
- Natursteinverlegung
- Fußboden, Treppen, Fensterbänke
- Restaurierung
- Haussockel, Tür- u. Fenstergewände
- Terrazzo Fußbodensanierung

07768 Orlamünde, Vor dem Tor 25

Montag bis Sonnabend geöffnet

Büro Kahla Friedensstraße 44 (gegenüber Friedhofskapelle)

Montag + Donnerstag 13 - 17 Uhr geöffnet

Tel. 0364 23/22336, Fax 63561, Funk: 01 70/963 64 23

e-mail: steinmetz.schweiger@t-online.de • www.steinmetz-schweiger.de

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber

nach Büroschluß

Tel. 0 36 41 / 21 45 94

Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr

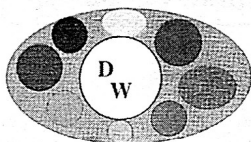


Es betreuen Sie:
Edith Lange Gerhard Huschenbett



Kahla, Roßstraße 3
Tel. 0364 24/54352

Unsere Stärke – individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen



Malerfirma Dieter Wimmer

Ausführung aller

Maler- und Tapezierarbeiten, Bodenbelagsarbeiten,
Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche

Büro & Lager: Oelwiesenweg 1, Postfach 51
07768 Kahla, Tel. und Fax 03 64 24/5 26 48

G. Mörschner



- Bauelemente
- Baureparaturen
- Baustofftransporte

• Fu: 01 72 / 3 66 01 62

Tel.: (03 64 24) 8 21 60 • Fax: (03 64 24) 8 21 61
An der Kirche 63 • 07768 Kleineutersdorf

INGENIEURBÜRO

Gunder Trepte
Dipl. Bauingenieur



Zensenweg 10
07616 Bürgel
OT Gniebsdorf

Tel. : 03 66 92 / 2 14 71

Fax : 03 66 92 / 2 14 71

Funk : 01 74 / 2 88 26 50

Internet: www.ingenieurbuero-trepte.de

e-Mail: info@ingenieurbuero-trepte.de

- Bauberatung
- Baubetreuung
- Angebots- und Aufmaßerstellung
- Garten- und Landschaftsgestaltung
- Vertrieb von Massiv-Fertighäusern

Inserieren bringt Gewinn!

Ihre Anzeigenfachberaterin ...

Marion Claus

Handy: 0173/5678743

Telefon: 036427/20866

Fax: 036427/20892

ist Ihr Ansprechpartner für:

- „Amtsblatt“ der erfüllenden Gemeinde Bad Sulza
- „Bergaer Zeitung“ • „Bürgeler Anzeiger“ • „Camberger Stadtanzeiger“
- „Amtsblatt“ der VG Heideleland-Elstertal, Crossen
- „Amtsblatt“ der VG Dornburg • „Hermisdorfer Amtsblatt“
- „Amtsblatt“ Leubatalanzeiger, Hohenleuben • „Kahlaer Nachrichten“
- Anzeiger VG Oppurg • „Oberland-Anzeiger“, Pöhlwitz
- „Pößnecker Stadtanzeiger“ • „Ronneburger Anzeiger“
- „Amts- und Mitteilungsblatt“ Saale-Orla-Kreis
- „Amtsblatt der Einheitsgemeinde Stadt Schkölen“
- „Amtsblatt der VG Triptis“ • „Schaufenster“ Apolda
- „Amtsblatt der Gemeinde Saaleplatte“, Wormstedt • ZASO-Amtsblatt

...und in über 120 weiteren Amts- und Mitteilungsblättern auf Anfrage in Thüringen!

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH GMBH
Heimat- und Bürgerzeitungen



In den Folgen 43 • 98704 Langwiesene
Tel. 03677/2050-0 • Fax 03677/2050-15

Spedition

JÜNGLING

... IMMER FÜR SIE AUF ACHSE

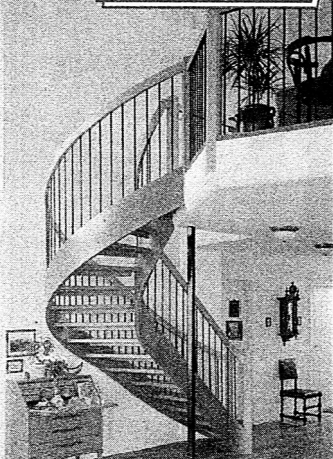
Containerdienst

von 2 m³ - 36 m³ Fassungsvermögen

- Bauschutt • Sperr- & Hausmüll
- Holzabfälle • Schüttguttransport
- Baustofftransport

Baustoffhandel • Bagger- und Kranleistungen
Bestellannahme für Brennstoffe + Heizöl

Verkehrshof: 07768 Kahla • Fabrikstraße
Tel. (0364 24) 56740 • Fax (0364 24) 24114

MACHTS GmbH
 Tischler- und zimmerei


Ein schönes Haus
braucht schöne Treppen
Massivholzwangentreppen
Massivholzbolzentreppen

Riesige Auswahl, hochwertige Qualität
und günstiges Preis-Leistungs-Verhältnis
finden Sie in der Machts-Ausstellung

Treppen - Fenster - Türen

„Lassen Sie sich unverbindlich beraten!“

Dorfstr. 10 • 07768 Bibra (bei Kahla)
Tel. 036424/5 26 34, Fax 2 31 00
Mobil: 0171/6 54 24 87
e-Mail: Thomas.Machts@t-online.de
www.Machts-machts möglich.de

Radio Kaiser * 07768 Kahla * Oststraße 1

Inhaber R. Kaiser - Meister der Elektronik und Informationstechniker

Fachgeschäft für FS / Video / Hifi / SAT-Technik / Computer / Zubehör

Information an unsere Kunden:

Wir sind umgezogen, 70 m von unserem alten Standort
Neue Telefon/Faxnummer 03 64 24 / 5 31 78

- * Reparatur - Fernsehtechnik - Videotechnik - SAT-Technik
- * Verkauf von Computern aus eigener Produktion bzw. Thüringer
Produktion (Hyrican), alle Produkte abgestimmt
auf das Betriebssystem Windows XP und einem Softwarepaket.



Lieferung 24-Std.-System

Systemausstattung entsprechend den Kundenwünschen oder nach Beratung

Reparatur und Umrüstung von Computern
Verkauf von Computerzubehör und Computernotdienst

Wir wünschen all unseren Kunden und Bekannten ein frohes Osterfest



3-Raum-Wohnung,

60 m², 1. Etage,
Warmmiete 288,00
ab April zu vermieten

Tel. 03 64 24 / 2 21 58

FRÜHLINGS SPECIALS

Meer für
weniger Geld



Mallorca

Sparreise, 3-Sterne-Hotel, HP
25.04. - 2.5.2003

209,- € p.P.

Cran Canaria

Playa del Ingels, App. Carmen***, Fr.
27.4. - 4.5.2003

399,- € p.P.

Fuerteventura

Carralejo, Riu Oliva Beach***, HP
28.4. - 5.5.2003

529,- € p.P.

Lanzarote

Sparreise, 3-Sterne-App., HP
27.4. - 4.5.2003

449,- € p.P.

Chalkidiki

Gerakini, Hotel Gerakini Beach***, HP
1.5. - 8.5.2003

359,- € p.P.

Zypern

Paphos, Sparreise - 4-Sterne-Hotel, HP
1.5. - 8.5.2003

499,- € p.P.

Reisebüro Schönhofeld

August-Bebel-Straße 1-3

07768 Kahla

Telefon (036424) 5 65 03, 5 68 09

Telefax (036424) 5 65 04

- Zwischenverkauf vorbehalten -

**Fahrkarten Zug
zum Flug inklusive!**